

WEISENERZ heute

Ausgabe 4
Dezember 2018

Handelsmerkur 2018 für 25 Jahre Napalm Records



topdrei

Seite
8



Seite
11

Hermann Bachler –
der Eisenerzer Herminator



Seite
25

Paluro – Mit Kind
und Kegel auf Weltreise



Seite
5

Erster Österreicher im
„Institute of Masters of Beer“

Ehrung

Gemeinsam mit der Personalvertretung und der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten gratuliert Bürgermeisterin Christine Holzweber dem Mitarbeiter Walter Wallner zum 25-jährigen Dienstjubiläum und bedankt sich für die geleistete Arbeit im Gemeindedienst und für die Treue zur Stadtgemeinde Eisenerz. ■

Auszahlung des Jagdpachtzinses

Der Jagdpachtzins kann gemäß § 21 Abs. 3 innerhalb von sechs Wochen in der Zeit vom 20. November 2018 bis 1. Jänner 2019 von den Grundeigentümern im Stadtamt Eisenerz behoben werden oder per E-Mail nina.fahrleitner@eisenerz.at unter Bekanntgabe der Kontonummer angefordert werden. Der Jagdpachtzins ist eine gesetzlich geregelte Hohlschuld. Eine automatische Überweisung ist daher nicht zulässig. Nach Ablauf des Zeitraums von sechs Wochen ist keine Auszahlung mehr möglich. Der nicht beantragte Jagdpachtzins verfällt zugunsten der Gemeindekasse. ■

Dienstjubiläen

Der Dienststellenausschuss sowie die Gewerkschaft Yunion, Ortsgruppe Eisenerz, gratulieren zum

25-jährigen Dienstjubiläum dem Kollegen

Walter Wallner

In den wohlverdienten Ruhestand traten die Kolleginnen

Elfy Slama †

Edith Schwarzböck

Roswitha Iszovits

Christine Schmied

Johann Allmer

Priv.-Doz. Prof. Mag. Gerhard Freinger

Wir nehmen die Gelegenheit zum Anlass, den Kolleginnen und Kollegen für die weitere Zukunft Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen.

Für den Dienststellenausschuss der Stadtgemeinde Eisenerz
Karl Wallner

Für die Gewerkschaft Yunion ReDir. Andreas Swoboda

Neue Homepage ist online!

Die Möglichkeit, sich kostenlos auf der Gemeindehomepage zu präsentieren, bleibt bestehen.

Die Stadtgemeinde Eisenerz erstellte gemeinsam mit der Firma PSC – Public Software & Consulting GmbH die neue Gemeindehomepage. Diese ist seit Anfang Dezember 2018 abrufbar.

Auf der neuen Homepage soll allen Gewerbetreibenden, Gastronomen, Unternehmern, Vereinen, etc.

aus Eisenerz die Möglichkeit geboten werden, sich kostenlos auf der Gemeindehomepage bestmöglich zu präsentieren.

Die Stadtgemeinde Eisenerz ersucht daher, wenn es gewünscht ist, die nachfolgenden Informationen an die E-Mail-Adresse mario.zeller@eisenerz.at zu übermitteln:

Name (Unternehmen/Betrieb/Verein/etc.), Firma, Titel, Vorname, Nachname, Inhaber, Kategorie bzw. Unternehmenssparte, Adresse, Mobil, Festnetz, Fax, Homepage, Email, Beschreibung zum Unternehmen sonstige Informationen. Die Fotos und/oder Logos sind als JPG-Dateien in möglichst hoher Auflösung zu übermitteln.

Achtung NEU: Wollen Sie Ihre Veranstaltung auf der Hauptseite der neuen Homepage bewerben, dann brauchen wir bitte unbedingt ein Plakat oder ein passendes Foto als JPG-Datei.

Die Stadtgemeinde Eisenerz bedankt sich bereits im Voraus für die Übermittlung Ihrer Unterlagen. ■

Die Nachricht vom plötzlichen Ableben von Frau **Elfy Slama**, machte uns alle sehr betroffen. Die Verstorbene war über vier Jahrzehnte eine äußerst vorbildhafte und verdienstvolle Mitarbeiterin im Standesamt der Stadtgemeinde Eisenerz. Mit ihrer Fröhlichkeit konnte sie alle mitreißen, ob bei ihrer Arbeit im Gemeindeamt oder in ihrer Freizeit. Unvergessen z. B. sind ihre vorgetragenen Gedichte bei der jährlichen Weihnachtsfeier. Aber Frau Slama war auch eine überaus penible Mitarbeiterin und wurde aufgrund ihres enormen Wissens im Bereich des Meldewesens von den Kolleginnen und Kollegen scherzhaft als „wandelndes Personenstandsregister“ bezeichnet.

Ihre Persönlichkeit und ihr Einsatz werden uns stets in bester Erinnerung bleiben. Die Stadtgemeinde Eisenerz nimmt Anteil am Schmerz, den die Familienangehörigen durch den tragischen Verlust von Frau Elfy Slama, erlitten haben. Ihnen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Bürgermeisterin Christine Holzweber Die Bediensteten der Stadtgemeinde Eisenerz



SEITE DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Eisenerzerinnen,
liebe Eisenerzer,
liebe Jugend!

Wir dürfen nun wieder auf ein vergangenes Jahr zurückblicken, die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Türe und das Jahr 2019 klopft schon leise an. Viele Dinge, die voriges Jahr zu dieser Zeit in Vorbereitung waren, konnten positiv erledigt werden. Dazu gehört die Einigung der vier Tourismusverbände Erlebnisregion Erzberg, Palten Liesing Erlebnis-täler, das Herzbergland und Tragöb – Grüner See, sich zu einem großen mehrgemeindigen Verband zusammenzuschließen.

Namensgeber der neuen Tourismusregion „Erzberg Land“ – und das freut mich natürlich besonders – ist das größte Wahrzeichen dieser neuen Region – unser Erzberg. Mit insgesamt 12 Mitglieds-gemeinden zählt dieser Tourismusverband „Erzberg Land“ zu den größten mehrgemeindigen Verbänden der Steiermark. Nun können die finanziellen Mittel gebündelt werden. Durch gemeinsame Werbe- und Marketingmaßnahmen kann man die Vorzüge der Region als Urlaubsregion und das Angebot für die Gäste noch stärker in den Mittelpunkt rücken.

Ich darf ihnen einen kleinen

Vorgeschmack der künftigen Marketingstrategie geben: Das „ERZBERG Land“ liegt im Herzen der Steiermark und ist für natur-, abenteuer- und sportaffine Menschen als Urlaubsregion geradezu prädestiniert. So finden sich gleich fünf Top-Ausflugsziele Österreichs im ERZBERG Land und bringen jährlich über 800.000 Gäste in die Region. Sportveranstaltungen wie das ERZBERG Rodeo, die ERZBERG Adventure Days oder das ERZBERG Globetrotter Rodeo mit vielen tausend Teilnehmern und Gästen aus 46 Nationen zählen ebenso zu den Aushängeschildern wie Österreich Platzwahlsieger „Der Grüne See“, Steiermark Platzwahlsieger „Leopoldsteiner See“, „Abenteuer Erzberg“, „Der Wilde Berg“ oder die Ganzjahresdestination „Präbichl“ mit Schigebiet, Tauchschule Alpenaquarium Gröblsee und weiteren Outdoor-Aktivitäten. Die Region rund um die idyllische Bergstadt Eisenerz war überdies bereits Schauplatz einer Reihe von bekannten Film- und Fernsehsendungen. Die Kulinarikinitiative „Genussreich rund um Reiting und Eisenstraße“ bringt beste Qualität von den Produzenten über die Gastronomiebetriebe direkt auf die Teller der Gäste.

Es macht mich stolz, dass wir



V.l.: Christian Berger, Vizebürgermeister von Eisenerz und Stv. Obmann der Steirischen Eisenstraße, Christine Holzweber, Bürgermeisterin von Eisenerz, OAR i.R. Gerhard Zach, Kommandant der Knappschaft Vordernberg, Ing. Gerd Emmerstorfer, Bergoffizier der Knappschaft Vordernberg, Mario Abl, Bürgermeister von Trofaiach und Obmann der Steirischen Eisenstraße Foto: Freisinger

schon in den letzten Jahren einen markanten Anstieg der Nächtigungen verzeichnen konnten. Der Tourismus gewinnt in unserer Region immer mehr an Bedeutung und soll natürlich langfristig auch Arbeitsplätze sichern.

Die Besonderheit unserer Region steht außer Frage und so hat auch die UNESCO eine Entscheidung getroffen:

Die Österreichische UNESCO-Kommission hat mit 1. Oktober 2018 die „Bräuche der Berg- und Hüttenleute an der Steirischen Eisenstraße“ in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Mit der Anerkennung würdigt die UNESCO das einzigartige Brauchtum, das die Identität einer gesamten Region sowie mehrerer Berufsstände prägt und bestimmend für das Bewusstsein um die Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Steirischen Eisenstraße ist. Die Bergmannstänze, das bergmännische Liedgut oder die studentischen Bräuche der Montanuniversität Leoben tragen zur erfolgreichen Bewahrung und Weiterentwicklung des Kulturerbes bei und entsprechen dem Verständnis von lebendigen Traditionen.

Bei der 89. Barbarafeier in den Barbarasälen des ehrwürdigen Eisenmarktes Vordernberg, würdiger und festlicher hätte der Rahmen nicht

sein können, ernannte der Obmann der Steirischen Eisenstraße, Mario Abl, die Knappschaft Vordernberg und mich zu „Botschaftern der Steirischen Eisenstraße“. Ich trage meinen Bergkittel mit Stolz und sehe in dieser Auszeichnung eine Bestätigung dafür, dass es von überaus großer Bedeutung ist, die Tradition zu erhalten. Ich möchte in diesem Zusammenhang August Bebel zitieren, der sagte: „Nur, wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten!“

Das innovative Tunnel- und Forschungsprojekt „Zentrum am Berg“ sowie das Trainingszentrum für die Übungen der Einsatzkräfte und die Aussicht auf ein Sicherheitskompetenzzentrum lassen positiv in die Zukunft blicken.

Im Namen des Gemeinderates und aller Gemeindebediensteter wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest in Frieden und Geborgenheit. Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen angenehme, fröhliche Stunden im Kreis der Familie und Freunde. Ihnen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2019. ■

*Ein herzliches „Glück auf“
Eure Bürgermeisterin
Christine Holzweber*



Die ERZBERG Land Tourismuskommision mit den zwölf BürgermeisterInnen des neuen Verbandes Foto: Freisinger

Viel los und viel vor am Erzberg

Stabile Produktion und gute Aussichten für das kommende Jahr

Nach der rasanten Entwicklung des Erzbergs in den vergangenen 10 Jahren war im Jahr 2018 Konsolidierung angesagt.

Ein Zahlenvergleich ist in diesem Zusammenhang angebracht: Wurden im Jahr 2007 noch rund 2 Millionen Tonnen Erz produziert, so waren wir 2017 bei fast 3 Millionen Tonnen angelangt – eine Steigerung um 50 Prozent! Aufgrund der Tatsache, dass im Sommer 2018 gleichzeitig bei der voestalpine in Linz und in Donawitz Hochofenzustellungen stattgefunden haben, hatten wir im Sommer dieses Jahres eine leichte Lieferdelle und eine längere Sommerpause.

Diese Sommerpause wurde von uns gut genutzt, um im Rahmen eines vierwöchigen Produktionsstillstandes unsere Anlagen weiter zu verbessern und zu modernisieren. Vor allem in der Nachbrech- und Siebanlage fanden umfangreiche elektrotechnische Sanierungsarbeiten statt. Zusammen mit der Anfang des Jahres 2018 in Betrieb gegangenen Einbindung des Großbre-

chers 3 in die Aufbereitungsanlage sind wir nun bestens aufgestellt, um in Zukunft eine stabile und hochqualitative Erzproduktion im Bereich von über 3 Millionen Tonnen pro Jahr zu gewährleisten.

Weiter voran ging es 2018 auch mit unserem Projekt zur teilweisen Elektrifizierung unserer S-LKW-Flotte. Der im Vorjahr in Betrieb genommene diesel-elektrische S-LKW der Firma Liebherr fährt mittlerweile im regulären 4-Schicht-Betrieb, somit ergeben sich weitere Optionen für die Art der Förderung im Tagbau. Gut möglich, dass also Teile des Erzbergs bald „unter Strom“ stehen.

Aber, was wären alle diese Entwicklungen ohne unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern? Dass der Fachkräftemangel zum Problem wird, haben wir schon vor Jahren erkannt. Daher ist uns die Lehrlingsausbildung ein großes Anliegen und wir werden

auch zukünftig motivierte und talentierte junge Menschen dringend benötigen. Unser vor Jahren gestartetes Gesundheitsprojekt „Gsund' am Berg“ ist mittlerweile so gut verankert, dass es nicht mehr wegzudenken ist. Fitness-Checks, Laufveranstaltungen, Obst für die Pause, Nachtschichtsuppe, Vergünstigungen für Fitnesscenter und Langlaufskisaisonkarten sind Beispiele dafür, dass das Unternehmen es ernst meint und uns die Gesundheit unserer Belegschaft sehr am Herzen liegt.

Vieles hat sich im Lauf des Jahres am Erzberg sonst noch getan. Weit über 50.000 Besucher konnten wir heuer wieder bei Abenteuer Erzberg begrüßen. Neue Besucherangebote wie die „Erlebniswelt Wirtschaft“ sorgten für mediale Aufmerksamkeit. Das Rostfest war heuer wieder zu Gast bei uns am Oswaldkir-

cken, mehrere Filmteams waren wieder vor Ort und ein Werbespot einer bekannten Automarke sorgte international für Furore. Erzbergrodeo und Adventure Days sollten an dieser Stelle auch erwähnt werden.

Gut vorbereitet starten wir in das kommende Jahr 2019 und sind optimistisch, die kommende Eintrübung der Konjunktur gut abfedern zu können. Dass die Bäume nirgends in den Himmel wachsen, wissen auch wir allzu gut. Schließlich bewirtschaften wir über 2000 Hektar Wald!

Wir bedanken uns bei Frau Bürgermeister Holzweber und ihrem Team für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschen im Namen der gesamten Belegschaft der Bevölkerung von Eisenerz ein frohes Weihnachtsfest und ein Glück auf für 2019! ■

*J. Pappenreiter und C. Tremel,
GF der VA Erzberg GmbH*

Vorankündigung

Lehrlingsaufnahmen 2019 bei der VA Erzberg GmbH

Wir suchen Lehrlinge für folgende Lehrberufe:

- 2 Elektrotechniker, Anlagen- und Betriebstechnik mit Prozessleittechnik
- 2 Metalltechniker, Maschinenbautechnik

Du bist engagiert, motiviert und technisch interessiert?

Du willst eine hochqualifizierte Ausbildung für deine Zukunft in einem soliden Betrieb?

Du bist bereit, dein Bestes zu geben?

Dann solltest du mit uns Kontakt aufnehmen!

Auf deine schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, Motivationsschreiben) freut sich Werner Hofer

(werner.hofer@vaerzberg.at), Infoline 03848/4531-527

Der Aufnahmetest findet im März 2019 statt, Lehrbeginn September 2019.

Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr € 719,36 brutto 14 x im Jahr



Erster Österreicher im „Institute of Masters of Beer“

Der Eisenerzer Brauer Reini Schenkermaier ist Mitglied im Kreis des IMB

Beinahe jedermann ist bekannt, dass Weinsommeliers die genussreiche Seite des Weins repräsentieren – dass es auch Biersommeliers gibt, ist eher wenigen bekannt.

Wer noch mehr über Wein wissen will, macht die Ausbildung und die Prüfungen für die Aufnahme in das „Institute of Masters of Wine“, bisher sind rund 300 Personen weltweit aufgenommen worden.

Um die Bierkultur noch weiter zu fördern, hat die Brauakademie Doemens in Gräfelfing bei München, im Jahr 2013 das „Institute of Masters of Beer“ gegründet.

Schulungen vor Ort, Selbststudium und Verkostungsreisen samt einer Masterthesis sind die Voraussetzungen für die Zulassung zur Abschlussprüfung und dem kommissionellen Kolloquium. Selbige Prüfungen hat unser Eisenerzer Brauer Reini Schenkermaier nach fünf Jahren interessanter Seminare an der Brauakademie und bei weiteren Schulungsinstituten wie der Hops-Academy von Barth-Haas vor kurzem erfolgreich bestanden.

Als erster Österreicher wurde er daher als Mitglied in den aktuell fünf Mitglieder umfassenden Kreis des „Institute of Masters of Beer“ aufgenommen (neben zwei Deutschen und zwei Italienern).

Neben der allgemeinen Förderung der Bierkultur ist es Reini und seiner Frau Helga Leis-Schenkermaier ein besonderes Anliegen, die ideale Form des Genusses in der Kombination von speziellen Bieren mit den feinen Speisen aus Helgas Küche zu kreieren.



Abschlussfeier in München – die Prüfungskommission und Reini Schenkermaier mit seiner Kollegin Medea Tapeiner aus Italien

Dies wird in der Brauerei bei den wöchentlich wechselnden Speisen und den speziellen Bierkulinarien mit sechsgängigem Menü samt Bierbegleitung laufend gelebt.

Die Stadtgemeinde, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber und Herrn Oberamtsrat Reinhard Wassner, gratulierte zu diesem Erfolg und überreichte als Anerkennung das neue Buch der Stadtgeschichte von Eisenerz.



Voranschlag 2019 der Stadtgemeinde Eisenerz

Der Ordentliche Haushaltsvoranschlag für 2019 wird wie im Vorjahr von einem zu erwartenden negativen Rechnungsabschluss des laufenden Haushaltsjahres und der schriftlichen Zusage von Bedarfszuweisungsmitteln von Seiten des Landes beeinflusst. Ausgaben für die Freiwillige Feuerwehr, Transferzahlungen für das BFI (Schulmodell), Vitalbad, Gesundheitszentrum, aber vor allem die Sanierung von Gemeindestraßen, Gehsteigen und Brücken bestimmen den Außerordentlichen Haushaltsvoranschlag 2019.

Das Budget für das Haushaltsjahr 2019 wurde gemeinsam von den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung mit der Vorgabe erstellt, den eingeschlagenen Weg bei den Ausgaben aus den vergangenen Jahren fortzusetzen. Der Sparstift bei den Ermessensausgaben muss weiter angesetzt werden, um Mehraufwendungen bei den Pflichtausgaben so gut wie möglich abzufedern.

Zum Ordentlichen Haushalt:

Ausgabenseitig sind folgende Positionen zu erwähnen: Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Strom, Wärme, sonstiger Aufwand laut Postenklasse 6 und 7) € 7.320.300,00, Personal (Bruttoaufwand) € 3.776.600,00, Aufwand für Sozialhilfeumlage von € 1.037.800,00, Gebrauchsgüter und Verbrauchsgüter € 262.500,00 und Zuführung von Rücklagen von € 884.800,00.

Bei den Einnahmen schlagen sich folgende Posten zu Buche: Ertragsanteile € 3.318.300,00, eigene Steuern (z. B. Kommunalsteuer) € 1.257.500,00, Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen € 2.300.000,00, Einnahmen aus Leistungen (Vergütungsverrechnung) € 1.726.800,00, und laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts € 1.932.500,00.

Stellt man einen Vergleich zum 1. Nachtragsvoran-



schlag 2018 her, kann man wieder eine verantwortungsbewusste und sparsame Veranschlagung erkennen.

Die Einarbeitung des zu erwartenden Abganges für das Haushaltsjahr 2018 von € 1.200.000,00 relativiert dies leider wieder.

Wie bereits eingangs erwähnt, konnten auf Grund einer schriftlichen Zusage des Landes Steiermark Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 1.000.000,00 eingearbeitet werden.

In Anbetracht dieser Tatsache musste ein Abgang im Ordentlichen Haushalt von € 2.116.400,00 budgetiert werden.

Darlehensentwicklung:

Im Haushaltsjahr 2019 ist keine Darlehensaufnahme

geplant. Die Pro-Kopf-Veranschuldung (laut Stichtag 31.10.2017 = 4.060 EW) beträgt € 619,90.

Der Schuldenstand verringert sich um € 299.300,00 auf € 2.516.800,00.

Zum Außerordentlichen Haushalt:

Transferzahlung an das BFI (Schulmodell) € 140.000,00, Gemeindestraßen und Gehwege € 919.800,00, Schulhof NMS € 102.000,00, Bergmannplatz € 136.000,00, Landesstrasse B115 € 370.000,00, Verein Volkshaus € 40.000,00, Gesundheitszentrum € 50.000,00, Vitalbad € 150.000,00, Friedhof € 20.000,00, SBB € 10.000,00, „Projekt Münichstalsiedlung“

€ 129.300,00, Gsollbrücke € 20.000,00, Wildbachverbauung „Tullbach“ € 54.800,00 und Freiwillige Feuerwehr € 359.700,00 sind einige Beispiele des Außerordentlichen Haushalts.

Werden alle Vorhaben im Außerordentlichen Haushalt durchgeführt, so kommt es zu Einnahmen und Ausgaben von € 2.878.600,00. Alle Projekte im AOH bedürfen natürlich einer Einzelbedeckung.

Trotzdem wird es für die Stadtgemeinde Eisenerz immer schwieriger, die gute Lebensqualität für die Bevölkerung von Eisenerz nachhaltig zu gewährleisten. Ohne Hilfe von Bundes- und Landespolitik kann das Strukturproblem der Stadtgemeinde Eisenerz kurzfristig nicht bewältigt werden. Auch eine Transferzahlung an die ESAM GmbH von € 443.200,00 (laufender Betrieb z. B. Erhaltung der Schanzenanlagen in der Eisenerzer Ramsau) wurde in den ordentlichen Haushalt eingearbeitet.

In diesem Sinne ergeht, wie auch schon in den letzten Jahren, die Aufforderung an die Stadtgemeinde, die Wirtschaft, die Vereine und die Bitte an alle Eisenerzerinnen und Eisenerzer, gemeinsam an einer lebenswerten und nachhaltigen Zukunft der Bergstadt Eisenerz mitzuhelfen. ■

Ein herzliches „Glück auf“
Finanzstadtrat
Horst Linschinger

Katzenverhaltensberatung – was ist das?

Katzenverhaltensberatung kann bei folgenden Themen helfen:

- Wenn Sie zur Problemlösung (z.B. bei Unsauberkeit, Aggressivität, übertriebener Ängstlichkeit, Kratzmarkieren, ständigem Miauen oder Schreien, extremer Anhänglichkeit, nächtlicher Unruhe usw.) professionelle Hilfe brauchen.
- Wenn Sie eine, oder am besten gleich zwei Katzen ins Haus holen und Ihren Wohnraum katzensgerecht gestalten wollen.
- Wenn Sie zwei erwachsene Tiere aneinander gewöhnen wollen und Hilfe bei der Zusammenführung brauchen.
- Wenn Sie die Körpersprache Ihrer Katze besser verstehen und so für ein harmonisches Zusammenleben sorgen möchten...



- ...und bei allen anderen Fragen, die Sie im Zusammenhang mit Ihrem Stubentiger haben.

Wenn sich Ihre Katze plötzlich anders verhält, sich zurückzieht, außerhalb der Katzenklos Urin oder Kot absetzt, ungewohnt ängstlich oder sogar aggressiv auf Mensch und Tier reagiert, sollte Sie der erste Weg mit Ihrer Fellnase zum Tierarzt führen! Erst, wenn gesundheitliche Probleme ausgeschlossen sind, bzw. tierärztlich behandelt werden,

kann ich mit meiner Arbeit als Katzencoach beginnen. Ich bin Susanna Brandegger. Katzen faszinieren mich, seit ich denken kann. Im Jahr 2018 absolvierte ich in Wien eine mehrmonatige Ausbildung zur zertifizierten, kör-

persprachlich orientierten, ganzheitlichen Katzenverhaltensberaterin.

Meine Arbeit als Katzencoach besteht zu einem großen Teil darin, die Ursachen eines Problemverhaltens herauszufinden und den Stress, der für die Katze daraus entsteht, abzustellen.

Wenn die vorgeschlagenen Empfehlungen konsequent umgesetzt werden, sollten die ersten Erfolge bald zu sehen sein. In vielen Fällen sind es nur Kleinigkeiten, die verändert werden müssen, um das Problemverhalten rasch wieder abzustellen. ■

Weitere Informationen zu Ablauf und Kosten eines Katzencoachings finden Sie auf meiner Homepage.

Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

www.katzen-artig.at, katzen-artig@gmx.at
Tel.: 0676/3720800

Tel.: 03848 / 60048

E-Mail: info@bkdat.net

bkdat.net



**Ihr
Breitband-Internet
über Kabel-TV**

AKTION

**3 Monate
lang nur
die Hälfte
zahlen!**

down
up

Aktionspreis
Normalpreis

	surf	media	network	network+
down	30 Mbit/s	60 Mbit/s	100 Mbit/s	150 Mbit/s
up	6 Mbit/s	8 Mbit/s	10 Mbit/s	20 Mbit/s
Aktionspreis	€ 10,95	€ 14,95	€ 24,95	€ 34,95
Normalpreis	€ 21,90	€ 29,90	€ 49,90	€ 69,90



**WLAN-Modem
GRATIS!**

keine
Herstellungskosten!

**FROHE WEIHNACHTEN
wünscht
Ihr BK-DAT Team**

Angebot gültig ab 15.11.2018/ Gültig für Tarife surf - media - network - network+
Mindestvertragslaufzeit 24 Monate/ Preise inkl. 20% MwSt./ Die angegebenen Bandbreiten stellen die theoretischen Maximalwerte dar (best effort). Das Erreichen dieser Werte kann nicht immer garantiert werden. / Voraussetzung für den Internetzugang ist ein aktiver, rückwegtauglicher Kabel-TV Anschluss im Wohnungs- bzw. Hausbereich. Die Installationskosten für diese Antennenverteilung sind in den hier angeführten Preisen NICHT enthalten.

25 Jahre Napalm Records – Ein Jahr der Auszeichnungen – Handelsmerkur 2018

Mitte Oktober verlieh die WKO den diesjährigen Handelsmerkur – einen Preis für Unternehmen mit herausragenden Leistungen in der heimischen Wirtschaft. Knapp 100 Bewerber wurden in diesem Jahr von der Jury bewertet. In der Kategorie „Unternehmer mit mehr als zehn Mitarbeitern“ setzte sich Napalm Records durch und durfte die Auszeichnung in der Alten Universität Graz entgegennehmen.

Firmengründer und Geschäftsführer Markus Riedler zeigte sich stolz und zugleich bewegt über die Verleihung des Preises: „Was für eine wunderbare Auszeichnung – ein Preis für besondere unternehmerische Leistung, vielen Dank! Dieser Preis steht für die großartige Arbeit unseres Teams über die letzten 25 Jahre. Aus einer Kinderzimmer-Idee wurde ein international erfolgreiches Unternehmen, welches voller Tatendrang und Kreativität in die Zukunft blickt.“

Sein Geschäftsführerkollege Thomas Caser, der den Preis persönlich entgegennahm, fügte hinzu: „Ein schönes und

für uns sehr wertvolles Zeichen der Wertschätzung in unserer Heimat, auf das wir sehr stolz sind – diese Auszeichnung motiviert uns auch weiterhin hart zu arbeiten.“

Einige Tage nach dem Erhalt des Handelsmerkurs durfte sich Napalm Records außerdem über eine weitere Auszeichnung freuen: Das Unternehmen erhielt den goldenen YouTube-Award. Dieser wird an Nutzer des internationalen Online-Video-Riesen verliehen, deren Kanäle mehr als eine Millionen Abonnenten erreichen. Das Jubiläumsjahr „25 Jahre Napalm Records“ stand somit auch unter einem Jahr der vielen Auszeichnun-



gen. Mit Stolz kann zurückgeblickt werden auf die Auszeichnungen „Unternehmer des Monats“ Juni 2018, Handelsmerkur 2018 sowie den goldenen YouTube Award.

INFO: Tickets für Nacht der Musical und Night of The Dance sind ab 3.12. im Infobüro, bei der Raika und bei Napalm Records erhältlich! ■

Sanierung in Eisenerz läuft nach Plan

Ende Juli fuhren in Eisenerz auf der B115, Eisenstraße, die Bagger auf, womit ein wahres Großbauprojekt in Angriff genommen wurde. „Die Sanierung der Ortsdurchfahrt beinhaltet ja jede Menge Maßnahmen wie Fahrbahn-, Brücken- und Geh- und Radwegsanierung oder auch einen Kreuzungsumbau.“

Bis jetzt liefen die Arbeiten nach Plan, mit voraussichtlich 30. November macht die Baustelle dann, Winterpause.

Mit 1. April 2019 sollen dann die Arbeiten wiederaufgenommen und bis Juli abgeschlossen werden. In Summe werden rund 2,4 Millionen

Euro investiert, die Stadtgemeinde Eisenerz beteiligt sich mit knapp 400.000 Euro“, so Verkehrslandesrat Anton Lang.

Der gesamte Bauabschnitt erstreckt sich von km 114,370 bis km 116,25. Von Baubeginn bis km 114,780 wurden Fahrbahn und Gehwege ebenso wie eine neue Längsentwässerung fertiggestellt. Saniert wurden bereits die Erzbach- und Fölbachbrücke sowie der Durchlass beim Fölbach. Das Fundament und die Sockelmauer für die Windschutzwand im Bereich der neu zu errichtenden Kreuzung mit der Hieflauer Straße bei km 115,530 wurde ebenso

wie die Doppelhaltestelle und die Busspur Münichtal auch schon errichtet. Die Beleuchtungskabel und deren Fundamente wurden von km 114,370 bis km 115,580 (Bereich Umbau Kreuzung B115 mit der Hieflauer Straße) verlegt.

Projektleiter Wolfgang Wiesler von der A16, Verkehr und Landeshochbau: „Im Frühjahr warten noch jede Menge Arbeiten auf uns. Zum Beispiel wird die Kreuzung mit der Hieflauer Straße bei km 115,530 um fast 30 Meter verlegt und zu einer T-Kreuzung umgebaut. Damit werden Sicht- und Fahrverhältnisse verbessert.“ ■



Verbesserter Bustakt entlang der Eisenstraße

15 – 30 – 60! So lautet der erfolgreiche Zahlencode, der für die Gemeinden zwischen Proleb und Niklasdorf bis nach Eisenerz den neuen Bustakt vorgibt.

Ins Vordernberger Tal kann man unter der Woche von Leoben

Alle 15 Minuten nach Trofaiach und St. Peter-Freienstein ↔ Leoben

Alle 30 Minuten nach Proleb und Niklasdorf ↔ Leoben

Alle 60 Minuten nach Fahrplanangebot Eisenerz und Vordernberg ↔ Leoben

fahren.

Die Linie 820 Eisenerz – Vordernberg – Leoben hat die Hauptfunktion im Angebot des dichten Bustaktes ins Vordernberger Tal. Im Stundentakt über den ganzen Tag, angebunden an den Bahn-



knoten zur halben Stunde in Leoben, ergibt sich über den Präbichl bis in den Abend hinein das perfekte Angebot. „Neu seit Sommer ist, dass auch an Sonn- und Feiertagen das zweistündliche Angebot ausgedehnt und über den

Tag besser verteilt worden ist“, erläutert Lang.

Xeismobil – Rufbus

Auch der Vertrag mit dem Rufbus – das sogenannte Xeismobil – wurde verlängert. Wie schon in den letzten Jah-

ren kann das Xeis-Taxi in bewährter Art und Weise spätestens eine Stunde vor Antritt der Reise gebucht werden. Optimal wäre ein Anruf am Vortag, sodass sich das ausführende Taxiunternehmen den Termin am nächsten Tag einplanen kann.

Ab sieben Personen ist eine Reservierung am Vortag bis 18.30 Uhr erforderlich. Mit dem Xeismobil können auch jene Strecken angeboten werden, die im Rahmen des Verkehrsverbundes nicht mehr ausreichend frequentiert werden.

Obwohl Sie mit einem Taxi von A nach B gefahren werden, wird nur der normale Zonentarif verrechnet.

Achtung: Auch das Xeismobil ist an einen fixen Fahrplan gebunden. ■

Bergmännischer Advent

Das Fest der Heiligen Barbara steht nach alter Tradition im Mittelpunkt des Bergmännischen Advents, den man heuer am Samstag, den 8. Dezember in Eisenerz beging.

Hierbei erfüllte es die Menschen der Region rund um den Steirischen Erzberg in diesem Jahr besonders mit Stolz, das vor nicht allzu langer Zeit das berg- und hüttenmännische Brauchtum von der Unesco zum immateriellen Weltkulturerbe erklärt wurde. Den Auftakt der Feier setzte man mit dem jährlichen Barbarafestzug der Erzberg-Ges.m.b.H., mit dem man an die Tradition altüberlieferter Bergparaden anschließt. In Anlehnung an historische Darstellungen der Künstlerfamilie Tandler gestalteten hierfür heuer auf eine Initiative des Museumsvereines hin zahlreiche kreative Eisenerzer und Eisenerzerinnen so-

nannte illuminierte Bilder mit Szenen aus dem Berg- und Hüttenwesen, die in den Fenstern der Altstadt leuchteten. Ab 14.00 Uhr luden Eisenerzer Kunstschaffende zu einer Weihnachtsausstellung auf den Bergmannplatz ein, wo man den zahlreichen Gästen zudem ein stimmungsvolles musikalisches Programm bot. Im 1. Stock der Städtischen Bücherei war wiederum ein Christkindlpostamt eingerichtet und im Museum gegenüber konnte man sich unter den musikalischen Klängen der „Zwiegrabler Stubimusi“ bei Kaffee und Kuchen gut aufwärmen. Den Abschluss bildete ab 19.00 Uhr eine Nachtwächterführung. ■



Die Stadtgemeinde Eisenerz bedankt sich recht herzlich für die heurige Christbaumspende bei der Eisenerzer Waldgenossenschaft.

Fitlauf und Fitmarsch am Nationalfeiertag

Beim Fitlauf und Fitmarsch zum Nationalfeiertag wurde Peter Held Fitlauf-Sieger vor Wolfgang Rodlauer, Fabian Perndorfer und Dominik Rodlauer. Die schnellsten Walkerinnen waren Cindy Katzbauer und ihre Mama.



Herbstausflug nach Aigen Schlägl in OÖ

14 motivierte Eisenerzer Langlaufkinder nahmen an dem dreitägigen Herbstausflug nach Aigen Schlägl in Oberösterreich teil. Ein Besuch bei der Stahlwelt Linz verkürzte die lange Anreise. Im Gebiet des Böhmerwaldes standen dann verschiedene Sport und Spielaktivitäten auf dem Programm. Organisiert wurde dieser Ausflug vom Langlauftrainer Thomas Schächl.



8790 Eisenerz – Hieflauer Straße 24
Tel.: 03848 60222

HONDA



Die bequemste Art Schnee zu räumen mit Schneefräsen von FRANZTECH.

Der Eisenerzer Herminator – Hermann Bachler

Den Spitznamen Herminator bekommt man nicht einfach so. Da muss man schon überdurchschnittlich viel geleistet haben. Im Unterschied zur Salzburger Schilegende handelt es sich hier um jemanden aus der zweiten Reihe – einer, der durch seinen Einsatz und seine akribische Arbeit dafür verantwortlich war, dass andere glänzten.

Das Austrian Mountainbike LINES Magazine hat dem Herminator einen mehrseitigen Bericht gewidmet, hat Hermann Bachler Rosen gestreut und viele seiner unglaublichen Erfolgsgeschichten dokumentiert.

Hermann Bachler wuchs im Schlingerweg auf, hielt 20 Jahre lang als KFZ-Mechaniker und Maschinenschlosser die LKWs am Erzberg in Schuss, bevor er drei Jahre lang an der Entwicklung eines Formel 1 Motors beteiligt war. Durch seine Tochter Sabine kommt Hermann in Kontakt mit den abfahrtsorientierten Zweirädern. Er betreut die Bikes während des 24 Stunden Rennens am Semmering und macht sich durch sein Wissen in technischen Belangen ungewollt schnell einen Namen in der Szene. Tochter Sabine gründet 2011 das Canfield Factory Team. Als frischer Pensionist mit jeder Menge Erfahrung als Mechaniker stellt sich Hermann zum Montageständer. Wenn jemand an der Entwicklung einer Formel 1 Motors beteiligt war, dann denkt er anders. Den Schrauben, die von den Herstellern ausgeliefert wurden, vertraute er nie – er hatte seine eigenen.

5 Jahre kein Patschen

Bei keinem der Räder, für die der Herminator in den Jahren 2011 bis 2015 verantwortlich war, ist während eines Qualifier Rennlaufs ein Patschen aufgetreten. Wohlgermerkt hingen in diesem Zeitraum die Bikes einiger Kapazunder der Szene auf seinem Montageständer! Ganz egal ob Johannes Fischbach, Manuel Gruber, David Trummer, Nick Beer, Benny Strasser, Mat-



thias Stonig, Petra Bernhard oder Carina Cappellari – sie alle haben das Ziel mit demselben Luftdruck erreicht, mit dem sie das Starthaus verlassen haben.

Wie er das mit den fünf patschenlosen Jahren hingebraucht hat – ob da ein Geheimnis dahintersteckt – wollen wir wissen. Herminator meint: „2011 war ich einer der ersten, die mit Tubeless herumprobierten. Für mich selbst hab ich das dann perfektioniert. Gewissenhaftes Anbringen des Felgenbandes, zweimal rundherum – also viermal überlappt. Ich hab auch viel mehr Dichtmilch verwendet als die empfohlenen 60 ml. Meiner Meinung nach braucht ein DH-Reifen zumindest 90 ml, teilweise bis 120 ml. Ob das so ein großes Geheimnis ist, weiß ich nicht. Gewissenhaftes und sauberes Arbeiten halt.“

Wir können leider nicht alle seiner spannenden Geschichten erzählen, aber die Schlagzeile „Österreicher zertrümmern Konkurrenz“ war wohl einer seiner größten Erfolge. Diese Schlagzeile war nach der Downhill EM 2013 in Bulgarien in heimischen Gazetten

zu lesen. Aufgrund des Schneefalls und der vereisten Strecke beschlossen Teamchef Bernd Kindermann und Herminator die ersten beiden Trainingstage zu spritzen, um nicht eine Verletzung der Jungs zu riskieren. Die nach dem Frost aufgeweichte Strecke und der klebrigen Gatsch bescherten Hermann eine schlaflose Nacht. Am nächsten Morgen fasste er alle Reifen der Burschen her und schnitt jeden dritten Stollen komplett raus. „Irgendwie müssen sich die Reifen wäh-

rend der Fahrt von selbst reinigen. Den Jungs haben wir da gar nicht großartig Bescheid gegeben. Oben am Start hab ich natürlich keine Infos gehabt, wie wir im Rennen liegen. Ich hab dann die Aufwärmrolle zusammengepackt, meinen Rucksack geschnappt und bin Richtung Ziel. Ich hab glaubt, ich spinn', wie ich den Peki im Hot Seat sitzen seh' und neben ihm den Gruber Mani. Der damalige Erfolg mit den Rängen 1 (Pekoll), 2 (Gruber), 4 (Trummer) und 8 (Tetzlaff) und der Zusammenhalt innerhalb des Teams war ein absolutes Highlight!“ Ob er sich ein Comeback am Montageständer vorstellen kann? Nach kurzem Überlegen meint er: „Also, wenn jetzt jemand kommt, der wirklich Potential hat und im Weltcup Top 30 mitfahren will, dann könnt ich mir das eventuell schon wieder vorstellen.“ Und schon wieder leuchten seine Augen. ■

Auszüge aus dem Austrian Mountainbike LINES Magazine, Roland Stuhlpfarrer



Neues aus dem Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz

NAZ
NORDISCHES AUSBILDUNGS-
ZENTRUM EISENERZ

Karriere mit
Lehre,
Matura &
Spitzen-
sport

Karriere mit Lehre/Matura ist ein Hit, das war das Resümee am Tag der offenen Tür im NAZ Eisenerz

Gemeinsam mit der Ski NMS Eisenerz wurde zum Tag der offenen Tür geladen und viele sportbegeisterte Menschen aus ganz Österreich kamen nach Eisenerz, um sich vom Ausbildungsangebot zu überzeugen! Schon die kleinsten Gäste wurden in der Ski

NMS durch einen eigens aufgebauten Parcours überzeugt und gleich zum Mitmachen angeregt.

Für die Jugendlichen stellte sich die Frage, welcher Beruf wohl am besten geeignet wäre?!

Diese Frage wurde vom Team

in der JEB GmbH und den aktuellen Lehrlingen des NAZ Eisenerz durch aufgebaute Stationen und einer Präsentation veranschaulicht. Das Team im Jugendsporthaus Leopoldstein lud die Gäste abschließend zu einem traditionellen Barbargulasch ein.

Es waren noch nie so viele Besucher aus ganz Österreich am Tag der offenen Tür dabei.

Das NAZ-Team freut sich, viele der Schüler bei der Aufnahmeprüfung am 4. und 5. März 2019 wieder sehen zu dürfen!



Tag der offenen Tür mit vielen Interessierten aus ganz Österreich

Die SportlerInnen im NAZ Eisenerz starten stylisch in den Winter!

Gerade passend zum bevorstehenden Winter präsentiert das NAZ Eisenerz seine erste eigens gestaltete Mütze. Am Leobener Hauptplatz gab es dafür ein Stelldichein mit SportlerInnen aus dem Nordischen Ausbildungszentrum (NAZ) Eisenerz und den für Sport zuständigen Landesrat Anton Lang.

Sowohl der Landesrat als auch die Nachwuchstalente aus Eisenerz waren angetan von der neuen Mütze: „Sieht gut aus und sitzt perfekt, jetzt kann der Winter kommen“!

Der modisch funktionale Schnitt hat jedenfalls überzeugt und zu erwerben gibt's sowohl die Mützen (20 Euro)



NAZ-Sportler und -Trainer mit Landesrat Anton Lang

als auch den Kalender (10 Euro) vom NAZ Eisenerz

unter <http://www.nazeisenerz.at/shop>;

Der Erlös kommt dem Nachwuchs zu Gute!

Im Talentcenter der WKO Steiermark in Graz wurde ein neuer Kalender präsentiert, der Spitzensport und Wirtschaft kunstvoll vereint

„Es ist eine hervorragende Kombination. Sowohl in der Wirtschaft, als auch im Sport bedarf es ja an Spitzenleistungen“, legte WKO-Präsident Josef Herk gleich einmal das Motto des Abends fest. Die Wirtschaftskammer präsentierte gemeinsam mit der VA Erzberg und dem Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz im Talentcenter einen neuen Kalender, der die Motive beider Welten verbindet und darüber hinaus einen Ausblick auf die Berufs-EM 2020 in Graz, die „Euro Skills“, bietet.



Johanna Bassani Nordische Kombination

Großes Interesse

Zur feierlichen Präsentation des Kalenders als Kooperationsprojekt kamen auch zahlreiche Prominente und Projektpartner.

Hausherr Josef Herk, Präsident der WKO Steiermark, durfte gemeinsam mit NAZ-Geschäftsführer Christian Schwarz auch den steirischen

Olympiastar als Model

Für den Kalender standen sowohl junge Athleten des Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ), als auch die Botschafterinnen der Euro-Skills, Lisa Janisch und Birgit Haberschrück als Model zur Verfügung. Model Star des Kalenders ist der Olympiamedaillen-Gewinner und amtierende steirische Sportler des Jahres, Lukas Klapper. „Ich habe selbst neben meiner sportlichen Karriere die Ausbildung zum EDV-Techniker absolviert. Das Modell in Eisenerz, welches Spitzensport mit der Möglichkeit der Lehre verbindet, ist optimal“, so der nordische Kombinierer. Auch Olympiasieger und Ex-ÖSV-Sportdirektor Ernst Vettori lobte das Erfolgsmodell in Eisenerz: „Es gibt auch ein Leben nach dem Spitzensport. Dass man hier so viele Möglichkeiten der Ausbildung hat, ist optimal.“



EuroSkills Botschafterin Janisch und Olympiamedaillen-Gewinner Lukas Klapper

Skiverbandspräsidenten Karl Schmidhofer, Nationalrätin Verena Nussbaum, Landtagsabgeordnete Alexandra Pichler-Jessenko sowie NAZ-

Vorsitzenden Helmuth Lexer und VA-Erzberg-Geschäftsführer Christian Tremel begrüßen.

Mit viel Schwung in die neue Saison

Die Sportler und Sportlerinnen im NAZ Eisenerz absolvierten eine umfangreiche Vorbereitung auf die neue Saison, sie absolvierten dabei erfolgreich eine Reihe von Wettkämpfen in den Alpen cups in Winterberg (GER) und Predazzo (ITA) als auch bei den Austria Cups in Höhnhart und Bischofshofen sowie bei der Österreichischen Meisterschaft in Hinzenbach.

■ Alpencup Nordische Kombination Ladies in Predazzo – Sieg und Platz 2 für Lisa Hirner

■ Austria Cup Juniorinnen in Bischofshofen – Sieg im Teamspringen und Platz 3 im Einzel für Johanna Bassani
Dazu kamen noch Trainingskurse in Oberhof (GER), Rast-



Lisa Hirner beim Alpencup in Predazzo

büchl (GER), Predazzo (ITA), Planica (SLO) und Hinzenbach. Bei diesen Kursen wur-

de das Augenmerk speziell auf das Großschanzentraining als auch auf das Langlauftrai-

ning im Skitunnel sowie das frühzeitige Training auf einer Eis-Anlaufspur gelegt. ■

Erfolgreich zertifiziert

BORG Schüler stellen ihre Englischkenntnisse eindrucksvoll unter Beweis

Seit einigen Jahren bietet das BORG Eisenerz einen Vorbereitungskurs für Sprachzertifikate aus Englisch an.

Die Ergebnisse zeigen schwarz auf weiß: Am BORG kann man tolle sprachliche Erfolge feiern: Schülerinnen der letztjährigen 7. und 8. Klasse nahmen am Vorbereitungskurs teil und schließlich stellten sich sieben am WIFI Graz erfolgreich der Herausforderung und machten die Sprachprüfungen der

University of Cambridge. Gefragt waren die Kompetenzen Hören, Lesen, Schreiben und Sprachverwendung, und – last but not least – Sprechen! Was die SchülerInnen dort geleistet haben, kann sich sehen lassen.

Ganz besonders hervorzuheben sind die außergewöhnlichen Leistungen von Robin Moore und Juri Lochmann, die beim CAE (Cambridge Advanced Certificate, Niveau C1) angetreten sind und mit Bravour bestanden haben. Eva Hammerer, Schülerin der heurigen 8. Klasse, trat ebenso auf Niveau C1 an, aber ihre



Leistungen waren so gut, dass sie das „Muttersprachenniveau“ und somit das höchste

Niveau (C2) erreicht hat. Herzliche Gratulation! Great job! ■

Richtig lernen – aber wie?

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres erarbeiteten Lehrerinnen und Lehrer am BORG Eisenerz unter der Leitung von Fr. Prof. Bernadett Kiss gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse wichtige Methoden für effizientes und nachhaltiges Lernen.

In einem zweitägigen Projekt wurden im Stationsbetrieb bereits zum siebzehnten Mal die unterschiedlichen Zugänge zum Thema Lernen präsentiert. Neben der Ermittlung

des individuellen Lerntyps erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler für sie optimale Strategien zur Verbesserung des Zeitmanagements, der Terminplanerstellung bis hin

zu Lern-, Entspannungs- und Arbeitstechniken. Damit sollen den Teilnehmenden ein Werkzeug für die Oberstufe und ihre weitere berufliche Ausbildung mitgegeben werden, um

erfolgreich im Schul- und Berufsleben bestehen zu können. Die positiven Rückmeldungen bestätigen unser Vorhaben, dieses Projekt auch in Zukunft wieder anzubieten. ■

Fit für Bewerbungen in Studium und Beruf

Es gibt nur eine Chance für den ersten Eindruck. Und der ist gerade in Bewerbungssituationen, denen sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse beispielsweise bei der Aufnahme in Fachhochschulen schon bald stellen müssen, von großer Bedeutung.

Ansprechende Bewerbungsunterlagen und das Auftreten und Verhalten im Bewerbungsgespräch sind wesentliche Teile des Bewerbungsprozesses und können die Tür zum lang ersehnten Traumjob öffnen. Und genau deshalb übten sich die jungen Leute im Rahmen eines Workshops an der AK Steiermark einen Vormittag lang darin, sich selbst möglichst gut zu vermarkten, das heißt erfolgreich für sich selbst Werbung

zu machen. Dass das oft gar nicht leicht ist, erfuhren die Jugendlichen spätestens dann, als es darum ging, sich vor der Gruppe zu präsentieren, persönliche Stärken, also Begabungen und Fähigkeiten, hervorzuheben und über persönliche Schwächen zu sprechen. Darüber hinaus bildeten Aufbau und Inhalt von gelungenen Bewerbungsunterlagen ebenso wie die Grundlagen des Bewerbungsgesprächs vom Ablauf über mögliche

Fragen und passende Antworten bis hin zum richtigen Out-

fit weitere zentrale Teile des informativen Vormittags. ■



Fluch der Matura Reif für die Insel

Unter diesem Motto – die Anlehnung an den berühmten amerikanischen Piratenfilm „Fluch der Karibik“ kommt wohl vielen in den Sinn – starteten das BORG Eisenerz gemeinsam mit dem BG/BRG Leoben neu als erste Schulen im Bezirk in die heurige Ballsaison.

Am Abend des 13. Oktober war es endlich so weit: Mit einem kräftigen Schiff ahoi sorgten die MaturantInnen des BORG Eisenerz und BG/BRG Leoben Neu – nach den intensiven Vorbereitungen im Vorfeld schon beinahe reif für die Insel – für tolle Stimmung und viel Spaß beim ersten Maturaball der diesjährigen Ballsaison im Bezirk in den Kammersälen Donawitz. Nach Monaten mühevoller Vorbereitungsarbeiten wurden die jungen Leute mit einer überaus gelungenen und sehr gut besuchten Ballnacht für ihren Einsatz belohnt. Pünktlich um 20.30 Uhr stach das Piratenschiff, voll besetzt

mit 64 MaturantInnen und Maturanten mit einer gelungenen Polonaise, für die sich auch heuer wieder die Tanzschule Glauninger verantwortlich zeichnete, in See. Die stimmige Live-Musik, die die zahlreich erschienen Gäste im großen Ballsaal im Oberdeck bestens unterhielt, war im wahrsten Sinne des Wortes wie ihr Name „hammerstoark“. Das Kontrastprogramm dazu gab es im Unterdeck, wo insbesondere die jungen, aber auch zahlreiche junggebliebenen Ballbesucher zu den modernen Klängen von PL Soundpark in der Disko das Tanzbein schwingen. Pünktlich um Mitternacht gab



es ein weiteres Highlight dieser rauschenden Ballnacht: Piraten, Engländer, Nixen und eine Gruppe meuternder Lehrer enterten das Schiff und heizten die Stimmung mit Tänzen und atemberaubenden Akrobatikeinlagen in einer von Choreographin Claudia Heidi Hödl-Tomitsch perfekt einstudierten Mitternachtsseinlage weiter an. Für die stimmige Livemusik sorgte die Schulband des Musikzweiges am BORG Eisenerz

unter der Leitung von Frau Prof. Gudrun Schiefer-Hoyer, tatkräftig unterstützt von Tontechniker Lukas Gölles. Mit vielen schönen, unvergesslichen Erinnerungen im Gepäck gingen die Maturantinnen gemeinsam mit ihren Gästen schließlich in den frühen Morgenstunden von Bord. Und ihre nächste abenteuerliche Reise steht unmittelbar bevor. Ihr Ziel? Der sichere Hafen der bestandenen Reifeprüfung. ■

Offene Türen am BORG Eisenerz

Von vielen interessierten Schülerinnen und Schülern und zahlreichen Eltern wurde am 16. und 17. November anlässlich der Tage der offenen Tür das BORG Eisenerz gestürmt.

Den Besucherinnen und Besuchern bot sich vor Ort die Möglichkeit, sich ein Bild vom vielfältigen Angebot des Sport- bzw. Kreativ BORG Eisenerz zu machen und die Besonderheiten der Schule kennen zu lernen. Das abwechslungsreiche und informative Programm, das dieses Mal in Form einer Schnitzeljagd durchs Schulhaus führte, konnte sich sehen lassen und begeisterte viele.

Im Zentrum standen die wählbaren Schulschwerpunkte Kreativzweig mit musischem bzw. künstlerischem Schwerpunkt – übrigens der einzige Oberstufen-Musikschwerpunkt im Bezirk – und der



über die Grenzen des Bezirkes hinaus bekannte Sportzweig. Neben beeindruckenden akrobatischen Einlagen der Sportler/innen und fetzigen Rhythmen der engagierten Musiker/innen gab es auch die Mög-

lichkeit, sein künstlerisches Talent unter Beweis zu stellen. Infos zu spannenden schulspezifischen Gegenständen wie Sportkunde oder Gehör- und Rhythmusschulung kamen dabei ebenfalls nicht zu kurz.

Und auch das breite naturwissenschaftliche und sprachliche Angebot der Schule wurde erfolgreich präsentiert. Abgerundet wurde das Programm durch die Präsentation des überaus gelungenen und informativen Schulfilms, der jederzeit auf der Schulhomepage abrufbar ist. Im Buffet konnten schließlich bei Donuts, Knabberien und Getränken die gewonnenen Eindrücke verarbeitet werden. Dass es gelungen ist, zahlreiche junge Leute für das vielfältige Schulangebot zu begeistern, zeigt sich an den sehr erfreulichen Anmeldezahlen für den Schnuppertag am Freitag, dem 14. Dezember. ■

Bestnoten für „TECHNO-HAK“: 3-Säulen-Modell

Als Ausbildungsstätte zählt die HAK in Eisenerz zu den modernsten und innovativsten des Landes.

Als herausragend gilt das Eisenerzer Schulmodell „Techno-HAK“ – die einzigartige Kombination aus kaufmännischer Matura und Lehrabschlussprüfung österreichweit. Und anlässlich des traditionellen „Tag der Offenen Tür“ gab es ein Wiedersehen mit erfolgreichen Absolventen aus drei Jahrzehnten.

Schon traditionelles Herbstprogramm an der Bundeshandelsakademie (BHAK) Eisenerz sind die „Tage der Offenen Türen“ und auch in diesem Jahr waren Andrang und Nachfrage groß. Neben Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten tummelten sich diesmal aber auch eine Vielzahl von Absolventen im Schulgebäude und vor allem viele Erfolgreiche aus dem Bereich des Modells „Matura plus Lehrabschluss“ hatten sich eingefunden.

So konnte JEB-Ausbildungsleiter Günter Bachler u.a. Gerald Kerbl begrüßen, der als Mitglied der „ersten Absolventenklasse“ 1997 abschloss. Kerbl, der heute als höchst erfolgreicher Verkaufsleiter bei BMW Gady tätig ist, kann sich nicht nur an die tolle Zeit an der Schule erinnern, sondern wusste vor allem von den

zahlreichen Vorteilen zu berichten, die er speziell am Anfang seiner Berufskarriere hatte. „Durch die Doppelausbildung öffneten sich viele Türen von selbst und halfen mir rasch nach oben zu kommen!“ In diese Kerbe stießen auch Achim Gruber, Alexander Koch und Jürgen Hofer. Achim Gruber – Absolvent aus 2001 und heute Besitzer eines Kfz-Betriebes in Traubach – und Alexander Koch – heute Fotografenmeister in Graz – betonten die Vorteile, die sie bei Absolvierung der gewerblichen Ausbildung in den kaufmännischen Fächern hatten. Und Jürgen Hofer, Absolvent aus dem Jahre 2003, Tischlermeister und Firmenchef aus Trofaiach, ergänzte, dass man sich durch die Ausbildung auch finanziell einiges erspart. So z. B. die Kosten für die „Unternehmerprüfung“ samt Fahrtkostenaufwand etc. im Rahmen von rund € 10.000,-, den zusätzlichen Zeitaufwand und die Doppelbelastung neben dem Job gar nicht mitgerechnet. Mehrheitlich waren sich die Absolventen auch einig, dass die profunde Ausbildung in puncto Präsentations- und Redetechnik sehr nützlich

war, ein Vorteil, der auch privat einzusetzen war.

Und dass eine technische Basisausbildung und Grundverständnis in vielen Bereichen des Lebens unbezahlbar sind, konnten auch die jüngeren der Absolventen bestätigen. Für Christoph Koschnik (Absolvent 2009) und Marvin Helm (2017) brachte die Ausbildung den direkten Weg in ihre Berufe als Projektbetreuer bei der Energie Steiermark bzw. der Uniq-Versicherung, für Patrick Lampl (2011), Thomas Fuchs und Florian Fluch (beide 2017) ging es auf die Leobner Montanuni und für den letzten Absolventen, Bernd Tiefengraber (2018) wartet nun der „Dienst fürs Vaterland“.

Und für alle war es ein toller Tag mit Auffrischung vieler guter Erinnerungen an eine intensive und erfolgreiche Ausbildungszeit am Fuße des Erzbergs.

Einzigartig in Österreich

Die Form der Ausbildung „HAK-Matura plus Lehrberufsausbildung“ ist einzigartig in ganz Österreich. Sie ermöglicht es Schülerinnen und Schülern der BHAK zusätzlich zum traditionellen Unterricht eine technische Berufsausbil-

dung mit Lehrabschluss zu absolvieren.

Oder einfach: Man geht in die HAK und absolviert gleichzeitig eine Lehre in der Jugend- und Erwachsenen-GmbH!

In der Arbeitswelt des modernen Europa wird es notwendig sein, gut vorbereitet und ausgebildet zu sein. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, zusätzlich zur klassischen Allgemeinbildung eine wirtschaftliche Reifeprüfung abzulegen und zwei Monate nach der Matura auch die Lehrabschlussprüfung in dem von ihnen gewählten Berufszweig abzulegen.

3-Säulen-Modell

Und im Bereich der Lehrberufe wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Neben dem Beruf Tischler/in wird es im kommenden Schuljahr auch Elektriker/in und Konstrukteur/in angeboten. Grund für die beiden neuen Lehrberufe sind vor allem die Rückmeldungen aus Wirtschaft und Arbeitsmarkt, die in der Kombination Höhere Allgemeinbildung, Wirtschaftsmatura und technische Lehrabschlussprüfung einen Garant für das Mittlere Management sehen. ■



Styrian Challenge 2018: Ausgezeichneter 2. Platz unter allen HAKs in der Steiermark

Was macht unser Geschäft so einzigartig? Welche Produkte bieten wir an? Warum sollten die Gäste gerade zu uns kommen und wer sind überhaupt unsere Gäste?

Vier Stunden lang tüftelten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der HAK Eisenerz an einem durchgängigen Konzept für einen Pop Up Store.

Auf Initiative des Geschäftsführers des Café Kaiserfeld in Graz wurden insgesamt 179 Vorschläge eingereicht. Und eine Expertengruppe wählte 12 Teams aus, die beim Finale in Graz nochmals ihr Konzept vor Publikum vorstellen durften. Von der HAK Eisenerz waren im Finale Serena Katzbauer, Lisa Egger, Flora Likosar, Carina Gasteiner und Sigrid Völkl vertreten und überzeugten die Jury.

Etliche Tonnen Lebensmittel wandern in Österreich alljähr-



Sigrid Völkl, Flora Likosar, Serena Katzbauer, Lisa Egger, Carina Gasteiner (v.l.)

lich in den Müll. Ein Großteil davon könnte noch verwendet werden. Die Idee der HAK Schülerinnen ist es nun, diese Nahrungsmittel von Geschäften oder Märkten vor Ende des Ablaufdatums zu sam-

meln. Am Abend wird dann – aufgrund der vorhandenen Lebensmittel – entschieden, welche Speisen am nächsten Tag angeboten werden. Mittels einer App kann dann der Kunde auswählen, was er

wann im Store abholen möchte. Am nächsten Tag steht dann vor Ort alles bereit und er muss nur mehr das Essen mit dem eigenen wiederverwendbaren Geschirr abholen und bezahlen.

Beim Finale am 21. November in Graz konnten die fünf Schülerinnen der HAK nochmals an ihrer Idee feilen und sich für einen Pitch vorbereiten. Innerhalb von zwei Minuten mussten sie eine Jury von ihrem Konzept überzeugen und danach Fragen beantworten. Schlussendlich war es ein ausgezeichneter 2. Platz im Landesfinale. Der Sieg ganz knapp an den Vorschlag Pancakes gefüllt mit Früchten anzubieten. ■

Tag der offenen Tür an der NMS Eisenerz

Großes Interesse gab es für den diesjährigen Tag der offenen Tür an der NMS Eisenerz Ende Oktober.

Nachdem die zahlreich anwesenden Eltern über das vielfältige schulische Angebot über Sport, Nachmittagsbetreuung, Teamteaching und schulautonome Wahlpflichtgegenstände (u. a. Schauspiel

und Theater, Fit & Gesund – Gesunde Ernährung, Englisch Plus als zusätzliche Sprachförderung für Begabte, ECDL-Unterricht [Europäischer Computerführerschein]) informiert worden waren, gab es anschließend für alle Anwesenden die Möglichkeit, sich vom vielfältigen Angebot der Schule in diversen Stationen zu überzeugen.

An der NMS Eisenerz gibt es eine enge Kooperation mit

den Bundesschulen BORG und BHAK – immerhin: 8 LehrerInnen dieser Schulen unterrichten auch in diesem Schuljahr 2018/19 an der Neuen Mittelschule. Neben dem schuleigenen Fachpersonal in Bewegung und Sport sorgen auch Trainer vom NAZ Eisenerz wie auch Trainer im Alpinbereich dafür, dass bei der sportlichen Ausbildung hohe Qualitätsstandards gegeben sind. Ein neu gestalte-

tes Konzept bei der Planung und Umsetzung des Sportunterrichts zielt darauf ab, dass auch Hobby-SportlerInnen Ihren Bedürfnissen entsprechend beste Rahmenbedingungen vorfinden. Resümierend wie auch mit Freude kann festgehalten werden, dass beim diesjährigen Tag der offenen Tür an der NMS überdurchschnittlich großes Interesse aus umliegenden Gemeinden gegeben war. ■



Die Lebenshilfe Trofaiach kocht für Eisenerzer Schulen und Kindergärten

Sämtliche Eisenerzer Bildungseinrichtungen wurden zwei Jahre lang vom Jugendsporthaus Leopoldstein zur Zufriedenheit aller kulinarisch gepflegt. Die Speisepläne waren ernährungsbewusst erstellt, abwechslungsreich und auf den Geschmack von Kindern und Jugendlichen abgestimmt.

Wir waren fassungslos, als die Mitteilung kam, dass das Jugendsporthaus die Verpflegung für die Eisenerzer Schulen und Kindergärten einstellen... Trotz intensiver Bemühungen aller Betroffenen hatten wir diese Entscheidung des Landes zur Kenntnis zu nehmen. Wir, die Pädagoginnen und Pädagogen der Eisenerzer Bildungseinrichtungen, vom Kindergarten über die Volksschule bis hin zur NMS, möchten uns auf diesem Wege bei Erich Niederhofer und seinem Team im Schloss noch einmal herzlichst für die gute Versorgung unserer Schützlinge bedan-

ken! Glückliche Umstände ergaben, dass wir die Lebenshilfe Trofaiach dafür gewinnen konnten, neben vielen Schulen und Kindergärten im Bezirk, auch die Kinder und Jugendlichen diesseits des Prähichls zu verpflegen. Auch hierfür möchten wir uns bedanken, da das Team der Lebenshilfe nicht lange zögerte und weder Mühen noch Anstrengungen scheute, diese neue Aufgabe zu bewältigen. Alles, von der Organisation über die Abwicklung bis hin zur Abrechnung der Essenslieferungen klappt wunderbar – und das Essen schmeckt

hervorragend! Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder! ■

Die Pädagoginnen und Pädagogen der Eisenerzer Bildungseinrichtungen



Neues aus dem Kindergarten Karfunkelstein



Wir gehen Einkaufen für unsere Jause



Was macht die Polizei



Blätterturnstunde



Wir kochen Kartoffelsuppe

Ehrung der Klassenbesten 2017/18

Wir gratulieren den 50 Klassenbesten Schülerinnen und Schülern an den Eisenerzer Schulen 2017/18 von Herzen. Sie wurden im Rahmen einer Feierstunde für ihre außerordentlichen Leistungen von der Stadtgemeinde Eisenerz geehrt.

Volksschule Eisenerz

3. Klasse

Graf Emely
Gruber Ben
Lumplecker Jonathan
Riegler Niklas
Wango Maximilian

4. Klasse

Prein Miriam
Kepplinger Maximilian
Feyrer Kevin
Widhalm Jana
Šošić Vanessa
Reinthal Denise

Schnabl Marie

Rieder Selina
Butter Romana

NMS Eisenerz

1. Klasse

Edlinger Marco
Elsner Remo
Bem Amor Adam
Kepplinger Johanna
Mitterbauer Nico

2. Klasse

Berger Mario
Zwanz Katharina
Münch Vanessa
Pirkbauer Denise



3. Klasse

Rathgeb Anja
Trnka Shirin
Lumplecker Gloria

4. Klasse

Morin Jannik
Rehn Florian
Sobota Kiara
Butter Anja
Eibel Linda
Gölz Nina
Widhalm Julia

Polytechnische Schule

Rathgeb Nico
Baumann Katrin

BHAK Eisenerz

1. Jahrgang

Mandl Manuela
Plank Sabrina

2. Jahrgang

Zeller Jan

3. Jahrgang

Gasteiner Carina

4. Jahrgang

Linschinger Melanie

5. Jahrgang

Bauer Katja
Shabani Tafil

BORG Eisenerz

5. Klasse

Nömayer Kathrin
Obergruber Isabell

6. Klasse

Zauner Lavinia
Raaber Lena

7. Klasse

Hammerer Eva-Maria
Peer Alex

8. Klasse

Schranz Christoph
Riedl Hannah-Magdalena

Lauf um den Leopoldsteinersee war toller Erfolg

Eine besondere Idee hatte die HAK Eisenerz anlässlich des europaweiten Erasmus+-days: Ein Erasmus+-Running for Europe – Lauf und Walk rund um den Leopoldsteinersee wurde veranstaltet.

Mehr als 200 Starterinnen und Starter ließen sich die Chance nicht entgehen – getreu dem Motto des vereinten Europas – gemeinsam eine



sportliche Aktivität um den Leopoldsteinersee zu setzen. Bei spätsommerlichem Wetter auf einer beeindruckenden Laufstrecke wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg und Europa und Erasmus+ wurden würdig in Eisenerz präsentiert. Dank des Sponsors „Österreichische Gesellschaft für Europapolitik“ war es möglich, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein „Startersackerl“ bekam, das sich sehen lassen konnte. Es beinhaltete u. a. ein Laufshirt „Running for Europe“. Neben der HAK

Eisenerz waren auch noch die NMS Eisenerz, die NMS Peter Rosegger Trofaiach und die Polytechnische Schule Eisenerz am Start. Tagesschnellste waren Elisa Gigerl (NMS Ei-

senerz) und Hamid Hossaini (HAK).

Und alle im Ziel waren sich einig: Diese Veranstaltung muss im nächsten Jahr wieder stattfinden.



Abfuhrkalender 2019

▶ RESTMÜLL

Tour 1	Tour 2	Tour 3	Tour 4
24. Dezember	26. Dezember	27. Dezember	31. Dezember
7. Jänner	8. Jänner	9. Jänner	14. Jänner
21. Jänner	22. Jänner	23. Jänner	28. Jänner
4. Februar	5. Februar	6. Februar	11. Februar
18. Februar	19. Februar	20. Februar	25. Februar
4. März	5. März	6. März	11. März
18. März	19. März	20. März	25. März
1. April	2. April	3. April	8. April
15. April	16. April	17. April	23. April
29. April	30. April	2. Mai	6. Mai
13. Mai	14. Mai	15. Mai	20. Mai
27. Mai	28. Mai	29. Mai	3. Juni
11. Juni	12. Juni	13. Juni	17. Juni
24. Juni	25. Juni	26. Juni	1. Juli
8. Juli	9. Juli	10. Juli	15. Juli
22. Juli	23. Juli	24. Juli	29. Juli
5. August	6. August	7. August	12. August
19. August	20. August	21. August	26. August
2. September	3. September	4. September	9. September
16. September	17. September	18. September	23. September
30. September	1. Oktober	2. Oktober	7. Oktober
14. Oktober	15. Oktober	16. Oktober	21. Oktober
28. Oktober	29. Oktober	30. Oktober	4. November
11. November	12. November	13. November	18. November
25. November	26. November	27. November	2. Dezember
9. Dezember	10. Dezember	11. Dezember	16. Dezember
23. Dezember	24. Dezember	26. Dezember	30. Dezember

Zirbenstr., Höhenstr., Geyreggstr., Bergkristallstr., Barbarastr., Eisenblütenstr., Knappenstr., Erzstr., Radmeisterstr., Obere Prose, Vordernberger Str., Veiglwiase, Trofengbachgasse Gsollstr., Gerichtsgrabenstr., Fichtenstr., Eibenstr., Austr., Sannstr. bis Villa Resinger, Lindenstr.

Tendlerstr., Tull, Spitalgrund, Körnerpl., Bahnhofallee, Bahnhofstr., Lindmoserstr., Freiheitspl., Rennerstr., Bergmannplatz, Zwerggasse, Schulstr., Krumpentalerstr., Flutergasse, Rathauspl., Münzboden, Blumau, Ramsau, Schlingerweg, Europasiedlung, Hiefelauer Str. (bis vor OMV) Wöchentlichen

Lärchenstr., Tannenstr., Vordernberg

Hiefelauer Str. ab ÖBB Garagen, Sannstr. ab Vitalbad, Kolonie, Neue Prose, Großfözl, Kleinfözl, Kriechbaumweg, Siedlung Münichtal, Seestr., Wöchentlichen: (Friedhof, Spar, Penny, Corso, Billa, Plegeheim) Primaras, SBB, VA-Erzberg

▶ ALTSTOFFE

**RESTSTOFFSAMMLUNG
EISENERZ
GmbH & CoKG**

Bioabfall	Papier	Kunststoff	Metall
Do, Fr 14-tägig	Di, Mi, Do 14-tägig	14-tägig	4-wöchentlich
10., 11. Jänner	2., 3., 4. Jänner	5. Jänner	17. Jänner
24., 25. Jänner	15., 16. Jänner	18. Jänner	14. Februar
7., 8. Februar	29., 30., 31. Jänner	1. Februar	14. März
21., 22. Februar	12., 13. Februar	15. Februar	11. April
7., 8. März	26., 27., 28. Februar	1. März	9. Mai
21., 22. März	12., 13. März	15. März	6. Juni
4., 5. April	26., 27., 28. März	29. März	4. Juli
18., 19. April	9., 10. April	12. April	1. August
3., 4. Mai	24., 25., 26. April	27. April	29. August
16., 17. Mai	7., 8. Mai	10. Mai	26. September
31. Mai, 1. Juni	21., 22., 23. Mai	24. Mai	24. Oktober
14., 15. Juni	4., 5. Juni	7. Juni	21. November
27., 28. Juni	18., 19., 21. Juni	22. Juni	19. Dezember
11., 12. Juli	2., 3. Juli	5. Juli	Kartonagensammlung bei Geschäften Mittwoch 14-tägig 2., 16. u. 30. Jänner 13. und 27. Februar 13. und 27. März 10. und 24. April 8. und 22. Mai 5. und 19. Juni 3., 17. u. 31. Juli 14. und 28. August 11. und 25. September 9. und 23. Oktober 6. und 20. November 4. und 18. Dezember
25., 26. Juli	16., 17., 18. Juli	19. Juli	
8., 9. August	30., 31. Juli	2. August	
22., 23. August	13., 14., 16. August	17. August	
5., 6. September	27., 28. August	30. August	
19., 20. September	10., 11., 12. Sept.	13. September	
3., 4. Oktober	24., 25. September	27. September	
17., 18. Oktober	8., 9., 10. Oktober	11. Oktober	
31. Okt., 2. Nov.	22., 23. Oktober	25. Oktober	
14., 15. November	5., 6., 7. November	8. November	
28., 29. November	19., 20. November	22. November	ABFALL-INFO 03848/60-5-22
12., 13. Dezember	3., 4., 5. Dezember	6. Dezember	
27., 28. Dezember	17., 18. Dezember	20. Dezember	
	31. Dez., 2., 3. Jänner		

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten
Mittwoch 7.00–17.00 Uhr, Samstag 7.00–12.00 Uhr
Folgende Altstoffe bitte vorsortiert anliefern:
 E-Schrott, Problemstoffe, Sperrmüll, Holz, Bauschutt (Haushaltsmengen),
 Altschrott, Kunststoff- und Metallverpackungen, Grünschnitt, Autoreifen
 (nur demontiert!), Altpapier, Kartonagen, Altkleider. **Äste- und Strauchgut-**
sammelstelle: Lagerplatz der Kläranlage (siehe Gemeinde-Info).

Musikschule Eisenerz: Schülerzahlen um 40 % gestiegen

Der enorme Zuwachs in der Musikschule Eisenerz ist das Resultat der unermüdlichen Arbeit, die das Team der Musikschule rund um Mag. Christian Hartl, MA in den letzten Monaten erbracht hat. Die Zahl der SchülerInnen konnte in Eisenerz und den dislozierten Unterrichtsorten Vordernberg, Radmer und Landl im Vergleich zum letzten Schuljahr von 153 auf 213 gesteigert werden.

Ein Mitgrund für die steigenden Schülerzahlen sind zwei neue, neben dem herkömmlichen Unterrichtsangebot geplante und im Schuljahr 2018/19 erstmals angebotene Schwerpunkte – Musikalische Früherziehung (ca. 40 Kinder) und Bläserklassen (ca. 20 Kinder) – die sehr erfolgreich in die Tat umgesetzt werden konnten. Unter Bläserklasse versteht man ein ganzheitliches musikalisches Ausbildungskonzept, in dem Kinder in einer sechs- bis achtwöchigen Probephase alle Instrumente, die in der sinfonischen Blasmusik Verwendung finden, ausprobieren, und in weiterer Folge erlernen können – musiziert wird ab dem ersten Ton gemeinsam!

Finanzielles

Im Zuge einer Haushaltskonsolidierung der Stadtgemeinde Eisenerz, die in Zusammenarbeit mit einer externen Consulting Firma durchgeführt wird, wurde auch die Musikschule sehr genau unter die Lupe genommen. Die Ergebnisse sprechen für sich,



denn durch die Trendumkehr bei den Schülerzahlen, die eine Steigerung der Förderquote des Landes Steiermark von rund 70 % mit sich bringt, und Stundeneinsparungen im Personalbereich werden bis 2020 rund € 270.000,- eingespart! Aufgrund dieser Tatsachen sind etwaige Strukturveränderungen, wie beispielsweise eine vom Land Steiermark angedachte Fusion mit der Musikschule Trofaiach, endgültig vom Tisch und die Musikschule Eisenerz kann eigenständig weitergeführt werden.

Neue Musikpädagogin

Evelyn Eibisberger, BA, MA ist seit 1. Oktober 2018 an der Musikschule Eisenerz tätig und zuständig für die Fächer Musikalische Früherziehung und Querflöte im Ausmaß von zehn Wochenstunden. Die gebürtige Kumbergerin studierte Oboe mit Schwerpunktfach Musikalische Früherziehung an der Kunstuniversität Graz (Institut Oberschützen), und Querflöte am Joseph-Haydn-Konservatorium in Eisenstadt. Sie ist musikalisch sehr aktiv und

konnte bereits im Wiener Jeunesse Orchester, der Beethoven Philharmonie und im Rahmen „oper klosterneuburg“ Orchestererfahrung sammeln. Darüber hinaus ist Evelyn Eibisberger sowohl Jugendreferentin beim Musikverein Kumberg als auch Jugendreferent-Stellvertreterin für den Steirischen Blasmusikverband im Musikbezirk Graz-Nord. Wir heißen sie sehr herzlich willkommen und wünschen ihr eine schöne und erfolgreiche Unterrichtstätigkeit in Eisenerz. ■

Bauernladen ist gesiedelt!

Die Stadtgemeinde Eisenerz gratuliert Frau Sandra Fahrnbacher und ihrem Team zur Neueröffnung des geschmackvoll eingerichteten Bauernladens am Freiheitsplatz – ein Schmuckkasterl, dass das Erscheinungsbild der Altstadt bereichert.





25 Jahre Kulturverein Innerberger Forum

Kaum zu glauben, aber bereits 25 wunderschöne Jahre lang gestaltet der Kulturverein Innerberger Forum mit seinen äußerst interessanten Veranstaltungszyklen das Kulturleben der Region mit und trägt so zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch vieler Urlauber und Gäste, denen Kultur ein Anliegen ist, bei.

Das diesjährige Programm war teilweise der Stadterhebung von Eisenerz vor siebenzig Jahren gewidmet, bot darüber hinaus aber auch viele andere Highlights. Wir begannen unsere Veranstaltungsreihe mit einem Konzert der Bigband der Musikschule und organisierten zu Ferien-

beginn ein Posaunenkonzert in der Pfarrkirche Radmer. Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und fanden großen Anklang bei den Musikbegeisterten.

Mitte Juli leitete Frau MFA Julia Bauernfeind unseren jährlichen Malworkshop. Die Bilder der Künstlerin waren anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums im Postmuseum Eisenerz im Kammerhof zu sehen, wobei die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet wurde. Auch unser letztes Konzert der diesjährigen Veranstaltungsreihe war ein großer Erfolg. Das „Trompetenconsort“ unter der Leitung von Prof. Mag. Gerhard Freisinger bot den zahlreichen Zuhörern gemeinsam mit Hands & Bits (Julian-Gregor Pieber und Simon Schellnegger) ein Klangerlebnis der besonderen



Prof. Mag. Gerhard Freisinger



VD Andrea Hambammer, Dagmar Isele, Mag. Annemarie Lamprecht, Dr. Hannes Bauer (1. Reihe v.l.), OSR Elfriede Moherndl, Reinhard Ledoldis, Regina Ledoldis, Barbara Schinagl (2. Reihe v.l.)

Art, das durch Lichtinstallationen zur Perfektion geführt wurde. Im Anschluss ließen wir bei einem gemütlichen Beisammensein im Areal der beeindruckenden Wehrkirche St. Oswald unser Jubiläumsprogramm ausklingen. Der Kulturverein Innerberger Forum hat auch im 25. Jahr seines Bestehens das Ziel, lokale und regionale Musiker und Kunstschaffende mit externen Künstlern in Projekten und Konzerten zusammenzuführen und den Anspruch, of-

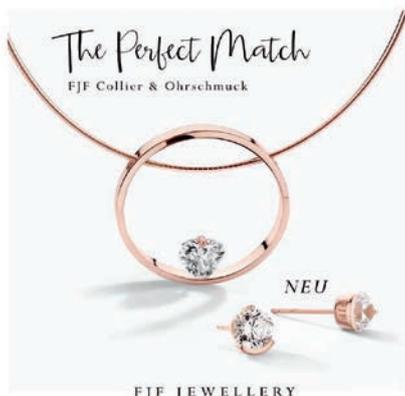
fen für Neues zu sein, erfolgreich verwirklicht.

Wir möchten uns bei der Stadtgemeinde Eisenerz, dem Land Steiermark sowie bei den Förderern der heimischen Wirtschaft und bei unseren Mitgliedern für die langjährige Unterstützung herzlich bedanken! Wir sind voll Euphorie und freuen uns auf „Kultur an der Steirischen Eisenstraße 2019“!

VD Andrea Hambammer
Dagmar Isele
Mag. Annemarie Lamprecht

UHREN JUWELEN
Wutscher
& immer goldrichtig
&
SchokoZeit

„Frohe Weihnachten und Prosit 2019“
wünscht
Uhren Juwelen Wutscher und SchokoZeit



Hitradio AGV: Jahreskonzert des AGV Stadtchors Eisenerz



Das heurige Herbstkonzert des AGV Stadtchors Eisenerz stand ganz unter dem Motto „Hitradio AGV“.

Getreu diesem Konzertmotto wurden Schlager und Hits, bekannt aus Radio, Film und Fernsehen, am 12. Oktober im Innerberger Gewerkschaftshaus zum Besten



AGV Stadtchor Eisenerz mit Solisten und Chorleiter Christian Schmelz

gegeben. Zu jedem gesungenen Hit wurde im Zuge einer kurzweiligen Moderation durch Chorleiterin Elfi Jamernegg und Sylvia Slowak, Vorsitzende des AGV Stadtchors, auch noch Interessantes, Wissenswertes und Unterhaltsames vermittelt. Ein rundum unterhaltsamer Konzertabend mit vielen musikalischen Höhenpunkten. ■

Vorankündigung:

Eisenerzer Advent mit dem AGV Stadtchor in der Liebfrauenkirche

Donnerstag, 20. Dezember 2018 um 19.00 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spende



WIR SETZEN
VORSTELLUNGEN UM.

Der Winter kommt bestimmt!

Nutzen Sie unser Hubarbeitsbühne, 24 m

- für Schneentfernung
- diverse Reparaturarbeiten und
- Wartungsarbeiten am Dach

Weitere Informationen über Wartungsarbeiten finden Sie unter:

<https://www.dachdecker-spengler.com>

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes
und erfolgreiches
Jahr 2019!*



Robert
REITER
Dachdecker & Spengler GmbH
Eisenerz
0664 33 28 604
email: office@reiter-dach.at
www.reiter-dach.at



Paluro – Mit Kind und Kegel auf Weltreise

Ein Bericht von einer sechsköpfigen Familie, welche ein Jahr lang auf Weltreise gewesen ist, war der Auslöser für unser großes Familienabenteuer.

Nach dem Motto „jetzt oder nie“ haben wir kurzerhand beschlossen, uns eine einjährige Auszeit zu nehmen, unsere Zelte in der Steiermark abzubrechen und zehn Monate zu verreisen.

Die Vorbereitungen zu unserem Abenteuer haben einige Monate in Anspruch genommen, zum Einen haben wir unsere laufenden Fixkosten auf „beinahe Null“ reduzieren müssen, zum Anderen war natürlich für die Reise selbst Einiges zu planen: Welche unserer Traumländer wollen wir bereisen? Bei der Auswahl war natürlich die medizinische Versorgung immer oberste Priorität. Welche Reiseversicherung sollen wir wählen und vor allem wie viel Gepäck ist wirklich nötig? Letztendlich waren „nur“ die ersten beiden Flüge, das Mietauto und die erste Unterkunft in Südafrika sowie die Wohnmobile in Australien und Neu-

seeland fix gebucht. Für den „Rest“ der Reise haben wir immer relativ kurzfristige Entscheidungen getroffen, damit wir nicht in unserer Freiheit eingeschränkt wurden.

Folgende Länder waren schließlich auf unserer Reiseroute: Südafrika, Thailand, Malaysia, Australien, Neuseeland, Fidschi Inseln, Bali, Schweden, Norwegen und Deutschland. Während der Reise haben wir sehr viel sehen und erleben dürfen, angefangen von den Wildtieren in Südafrika, über die Kängurus in Australien bis zu den Elchen und Rentieren in Skandinavien. Abgesehen von unseren Tiererlebnissen waren u. a. das große Lichterfest „Loy Krathong“ in Chiang Mai (Thailand) und das bombastische Sylvesterfeuerwerk in Sydney die großen Highlights. Das Kennenlernen anderer Menschen und Kulturen war auch ein wichtiges Thema für



uns und somit war es auch immer relativ einfach (vor allem für unsere drei Kinder) neue Bekannt- und auch Freundschaften zu schließen. Die „menschlichen Highlights“ für uns waren die Gastfreundschaft in Australien und vor allem auch die Herzlichkeit und Gelassenheit der Fidschianer.

Fast auf den Tag genau 10 Monate später haben wir Anfang Juli wieder steirischen Boden betreten, die ersten Tage daheim waren – sanft ausgedrückt – doch gewöhnungsbedürftig. Das schnelle Leben und auch die „langen Gesichter“ beim Einkaufen sind uns besonders aufgefallen. Es ist uns auch wieder bewusst geworden, dass wir in einem schönen, sicheren und sauberen Land mit einer sehr guten sozialen Absicherung wohnen dürfen. Mittlerweile haben wir uns schon wieder daheim eingewöhnt, ein an-

derer Blickwinkel auf unser Leben hier in Österreich ist geblieben. Unsere Wertigkeiten haben sich verschoben und wir sind sehr dankbar für alles, was wir erleben durften und vor allem, dass wir alle wieder gesund nach Hause gekommen sind.

Ein Zeichen unserer Dankbarkeit ist unser karitativer Fotokalender, mit welchem wir zwei Projekte unterstützen wollen: den Verein „Sorinatu“, welcher u. a. den Weiterbau einer Schule in Ghana fördert und die „Tumawas“ Freizeitaktivitäten der Lebenshilfen Soziale Dienste in Graz. Bei Interesse ist der Kalender im Infobüro zu erwerben, weitere Infos zur Reise und zum Kalender gibt es auf unserer Homepage www.paluro.at und auf Facebook/paluro.

Frohe Weihnachten und viel Gesundheit und Glück für 2019!

Dorli und Hubert Gasperl



Der neue Schiedlberger

Die 29. Ausgabe unserer Kulturzeitschrift „Der Schiedlberger“ steht unter dem Motto „Schnee und Eis“.

In Eisenerz gibt es zu diesem Themenbereich viel zu erzählen, findet man hier seit Generationen doch unzählige Anhänger des Skisports und nicht wenige, die es an die Spitze des internationalen Skirennsports gebracht haben. Über die vielen Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die im Skisport beachtliche Erfolge erzielt haben, zu schreiben würde allerdings einer eigenen größeren Publikation bedürfen und so widmen wir uns dem besagten Motto von einer anderen Perspektive. Wir wenden uns unter anderem Menschen zu, die zwar sehr viel zur Entwicklung des

alpinen Wintersports beigetragen haben, aber eher im Hintergrund wirkten und nie im großen Rampenlicht standen. In anderen Berichten erzählen wir über die Entbehrungen und Anstrengungen, welche die Bewohner unseres Gebirgstales in kalten, schneereichen Wintern oft auf sich nehmen mussten und von den großen Gefahren, die mit ihnen verbunden sind. Das Heft erhalten Sie in der Bücherei im Marktschreiberhaus.

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 9 – 12 und 14 – 16 Uhr. Übrige Zeit bitte läuten. ■

Dr. Sigrid Günther




JEDEM KIND ALLE CHANCEN!

SIE SUCHEN EINE LIEBEVOLLE BETREUUNG FÜR IHR KIND?

Unsere Tagesmütter in Eisenerz betreuen Kinder von 0 bis 15 Jahren flexibel und individuell in familiärer Atmosphäre. Einzelne Betreuungsplätze sind derzeit noch frei.

Sozialzentrum Leoben
Pestalozzistraße 27, 8700 Leoben, T: 03842 47027
E: sozialzentrum.le@stmk.volkshilfe.at

www.suche-tagesmutter.at

volkshilfe.kids



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND
Ortsverband Eisenerz
ZVR-Z: 05826 9858

EINLADUNG

zur traditionellen
SPECKMESSE
und zum Speckessen
am Stephanitag, dem 26. Dezember



9.00 Uhr	Treffpunkt der Verbände beim Innerberger Gewerkschaftshaus
9.40 Uhr	Abmarsch der Verbände mit dem MV Bergkapelle in die Pfarrkirche „St. Oswald“
10.00 Uhr	Festgottesdienst (Speckmesse) mit Pfarrer Mag. Anton Reinprecht, musikalisch gestaltet vom MV Bergkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Manfred König.
anschl.	Abmarsch der Verbände vom Bergmannplatz in das IGH zum Speckessen und zu kameradschaftlichem Beisammensein mit Wunschkonzert des MV Bergkapelle.

Die Eisenerzer Bevölkerung sowie die Urlaubsgäste unserer Bergstadt sind auch zum Speckessen herzlich eingeladen!

50 Jahre Krippenmuseum in Eisenerz 30 Jahre Krippenfreunde „Eisenwurzn“

Einladung zu unseren

Adventveranstaltungen

am 6. und 20. Dezember

um 18.00 Uhr, im Krippenmuseum

Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00

können Sie mit uns

Krippenbasteln oder restaurieren

Unserer Öffnungszeiten:

1. Dezember 2018 bis 6. Jänner 2019

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen

10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00

Erweiterung des Angebotes im Erzberg Alpin Resort

Seit der Eröffnung des Erzberg Alpin Resorts Ende 2015 konnte der Betreiber Alps Residence die Nächtigungszahlen stetig erhöhen.

Von Beginn an waren die Gäste von der modernen Ausstattung der Ferienwohnungen und dem Service vor Ort begeistert. Anfang der Sommersaison wurde das Unterkunfts-Portfolio um einen zusätzlichen Apartmenttyp („Leopoldstein“) erweitert. Mit ihren 82 m² und drei Schlafzimmern haben die stylishen Ferienwohnungen in der Waldmeisterstraße Platz für bis zu acht Personen. Sehr erfreulich: Direkt nach ihrer Fertigstellung waren die neuen Apartments – wie auch alle anderen Ferienwohnungen im Resort – zum Erzberg Rodeo, über die Formel 1 sowie Ende Juli und Anfang

August bereits ausgebucht. In Kombination mit dem kulinarischen Angebot im resorteigenen Restaurant „Zur Kaisergams“ und dem offen gestalteten Innenhof ist das Erzberg Alpin Resort eine ideale Location für Naturliebhaber und sportlich-aktive Urlauber, die Ruhe und Erholung in einer Appartementanlage mit Dorfcharakter suchen. Eine weitere Besonderheit im Resort stellt das „Clubhouse“ dar: Mit seinen großzügigen Räumlichkeiten bietet es Platz für bis zu 27 Personen und ist so perfekt geeignet für Schul- und Sportgruppen sowie Firmen und Großfamilien. Darüber hinaus bieten die



Wohnungen mit einer Wohnfläche von 35 – 82 m² aber auch Geschäftsleuten und Arbeitern, die in Eisenerz beruflich tätig sind, eine optimale Unterkunft.

Die Buchungslage für den bevorstehenden Winter ist ebenfalls sehr zufriedenstellend: Über Silvester ist die Ferienanlage schon beinahe ausgebucht. Neben erholsamen Momenten im eigenen Apparte-

ment sind es vor allem die vielfältigen Erlebnisse inmitten der Naturlandschaften rund um Eisenerz, welche die Urlaubsgäste zu schätzen wissen. Schneeschuhwanderungen, Ski- und Langlauf Touren sowie das Skifahren im nahegelegenen Skigebiet auf dem Präbichl zählen im Winter zum bevorzugten Urlaubsprogramm der Gäste im Erzberg Alpin Resort.

Bezahlte Werbung

Eröffnung ALPENGASTHAUS RAMSAU



Die Wirtsleute vom Almwirtshaus Hiaslegg, Heimo und Inge haben am 7. Dezember 2018 das Alpengasthaus Ramsau eröffnet und bieten bürgerliche steirische Küche!

**Öffnungszeiten täglich
ab 10.30 Uhr bis 21.00 Uhr,
warme Küche bis 20.00 Uhr
DONNERSTAG RUHETAG!**



Telefonnummer: 03848/60096

Heimo: 0664/10 15 088, Inge: 0664/21 26 122

Stimmungsvoller Herbstausklang beim Cäcilienkonzert der Bergmusikkapelle Eisenerz

Am 10. November 2018 veranstaltete der Musikverein Bergkapelle Eisenerz unter Leitung von Kapellmeister Manfred König sein traditionelles Cäcilienkonzert.

Robert Rosskogler führte im voll besetzten Innerberger Gewerkschaftshaus durch ein unterhaltsames Programm, welches auch durch Darbietungen der Jugendkapelle und der Bauernkapelle „Innerberger Böhmi-sche“ sehr kurzweilig gestaltet war. Die Bergkapelle bot neben traditionellen Stücken wie dem „Holzschuhtanz“ aus der Oper „Zar und Zimmermann“ oder dem Konzertmarsch „Schneidig vor“ von Julius Fucik wie gewohnt auch moderne Melodien wie „Rock Opening“ oder „Happy Polka“.

Bürgermeisterin Christine Holzweber und Bezirksobmann Martin Rockenschaub überreichten im Rahmen des

Konzertes das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikverein an Silke Ebenberger und

Stefan Ranzenmayr, das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft an Silke König, das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft an Anni Hager, das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft an Brigitte Swoboda und das Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft an den Obmann Karl Ranzenmayr.

Ein besonderer Dank erging auch an Alfred Ebenberger für die Leitung der Jugendkapelle in den vergangenen fünf Jahren. ■



Alpenstern
HOTEL-RESTAURANT



Das Restaurant *Alpenstern* bietet Ihnen eine große Auswahl an köstlichen, ungarischen, steirischen und internationalen Gerichten zu einem fairen Preis.

Lassen Sie sich von den Farben, Düften und dem Geschmack unserer frischen, hausgemachten Speisen verzaubern!

Öffnungszeiten: Mo-So: 10.00-21.00



+43 660 419 8894



info@alpenstern-praebichl.com



www.alpenstern-praebichl.com



Weidauweg 11, 8794 Vordernberg
(am Präbichl)



Ab 27.12. sind wir wieder für Sie da!



Vorankündigung:

...MUASS SEI!

CD-Präsentation Blusnknepf & Wiesberger Dreigesang

Am 16. Februar 2019 um 19 Uhr im Innerberger Gewerkschaftshaus

präsentieren die Blusnknepf und der Wiesberger Dreigesang (Steiermark/Salzburg) mit Freude ihre erste CD. Unter dem Titel „...MUASS SEI!“ darf man sich auf eine bunte Zusammenstellung von gegenwärtiger, traditioneller Volksmusik über Jodler und Eigenkompositionen bis hin zu stimmigen Liederschätzen freuen. Mit dabei als Gastgruppe: die Wengerboch Musi aus Bayern und Salzburg.

Kartenvorverkauf: € 6,-

- Tourismusbüro Eisenerz
- per E-Mail unter: blusnknepf@gmx.at oder telefonisch unter 0676/7718969
- direkt bei den Musikantinnen

Abendkasse: € 10,-

Auf das Kommen vieler Volksmusikfreunde und Zuhörer freuen sich die Blusnknepf und der Wiesberger Dreigesang – Wir g'frein uns auf eich!



Foto: Christoph Goldinger

*Wünschen allen
Kunden & Freunden des Eisenerzer Hofes
schöne Weihnachten &
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019*

Nutzen Sie unsere Räumlichkeiten
für Weihnachtsfeiern, Sitzungen, Seminare
und private Feiern.

**Neu bei uns:
Beamer mit großer Leinwand 3 * 1,70 m**

Auf Euer Kommen freuen sich Anita Schopper
samt Team des Eisenerzer Hofes

www.eisenerzerhof.at
03848 2551 0

Wir wünschen allen Kunden
Frohe Weihnachten



Badewanne raus - Dusche rein

- **Brand & Wasserschadensanierung**
- **Sanitär Installationen**
- **Barrierefreie Komplettbäder**
- **3D Bäderplanung**
- **Komplett & Teilsanierung**
- **Alles aus einer Hand**



+43/(0)676/62 53 746 - office@secosangmbh.at - www.secosangmbh.at

SecoSan GmbH
Brand- und Wasserschadensanierung
Sanitärtechnik



Schenken Sie sich Ihren neuen
Wohn(T)raum zum Wohlfühlen
in Ihrem Zuhause!



Wir wünschen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.



Jetzt vorbestellen! Neue Lieferung eingetroffen!



100% Buchenbriketts
RUF-Hartholzbriketts
Pinikay
RZ Pellets



Großartige Leistung der Feuerwehren des Abschnittes Eisenerz

Nach sechsjähriger Pause war es am 29. September wieder soweit. Eine Kameradin und 19 Kameraden der Feuerwehren Eisenerz, Hieflau sowie der Betriebsfeuerwehr VA Erzberg stellten sich nach wochenlangem intensivem Training, welches von ABI. d. F. Dietmar Baumann geleitet wurde, der Technischen Hilfeleistungsprüfung in Bronze.

Dabei wird ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person simuliert. Dieser muss in einer Sollzeit (130 bis 160 Sekunden) möglichst ohne Fehler bewältigt werden. Zusätzlich müssen die Teilnehmer zwei Geräte in den Fahrzeugen auf eine Handbreite genau bei geschlossenen Türen bestimmen können.

Den strengen Augen des Hauptbewerbers ABI. d. F. Ing. Jürgen Grosleitner, sowie den Bewertern ABI. d. F. Alfred Reinwald, BM. Mario Burger, sowie HLM. d. V. Ing. Klaus Reinwald entging nicht einmal der kleinste Fehler. Trotzdem bewältigten alle 3 Gruppen ihre Aufgabe mit Bravour. Bürgermeisterin Christine Holzweber überzeugte sich persönlich am Wirtschaftshof von den Leistungen und hob diese bei ihrer Ansprache hervor.

Die feierliche Übergabe der Leistungsabzeichen fand bei der Wache Leopoldstein im Zuge des Herbstfestes statt. Im Anschluss feierten die Bewerber gemeinsam mit dem Ausbilder und den Bewertern im gemütlichen Rahmen die bestandene Prüfung. ■



Foto: HBI Gernot Neumann

Haussammlung 2018

Liebe Eisenerzerinnen, liebe Eisenerzer

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchten sich hiermit für ihre Spenden anlässlich unserer Hausammlung bedanken. Durch ihre großzügige Unterstützung konnten wieder wichtige Gerätschaften angekauft werden.

GUT - HEIL

Falls sie uns noch nicht unterstützt haben, dies aber noch tun wollen, finden sie nachstehend unsere Kontodaten.
Freiwillige Stadtfeuerwehr Eisenerz, IBAN: AT 69 2081 5000 2484 8160, BIC: STSPAT2GXXX



Foto: HBI Gernot Neumann

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Eisenerz

Feuerwehrball 2019

am Samstag, den 19. Jänner ab 20 Uhr
im Innerberger Gewerkschaftshaus
Saaleinlass: ab 19 Uhr

Kartenvorverkauf und Tischreservierung

Dienstag, 11. Dezember 2018
Dienstag, 18. Dezember 2018
Dienstag, 08. Jänner 2019
jeweils von 17 - 19 Uhr
im Rüsthaus der Hauptwache
Mario - Stecher - Platz 1

Kartenpreise
Vorverkauf: € 12,-
Abendkassa: € 15,-

**Wir bitten um Verständnis, dass Tischreservierungen
NUR an den Vorverkaufsterminen möglich sind !!!**

Fröhliche Weihnachten

*sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Neuen Jahr,
wünschen allen Eisenerzerinnen und Eisenerzern
die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr*

Häferlgucker unterwegs

Die Volkshilfe und die Stadtgemeinde Eisenerz luden Eisenerzer BürgerInnen zur Besichtigung der Firma GOURMET in Wien

Am 5. November versammelte sich eine Delegation von 30 Eisenerzerinnen und Eisenerzern unter der Führung von Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber und Frau Claudia Neuwirth, der Leiterin unseres Volkshilfe Seniorenzentrums, um nach Wien zu fahren.

Ziel der Exkursion war die Firma GOURMET, die sich um die Verpflegung in unserem Seniorenzentrum in Eisenerz kümmert. Auf diese Weise wollte die Volkshilfe gemeinsam mit der Stadtgemeinde Eisenerz allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich selbst davon zu überzeugen, wie schmackhaft die BewohnerInnen unseres Seniorenzentrums verpflegt werden. Gleich nach der Ankunft am Standort der Firma GOURMET wurde die Eisenerzer Abordnung von der Kundenbetreuerin unseres Seniorenzentrums herzlich willkommen geheißen. Nach einer ersten Vorstellung des Unternehmens bat der Küchenchef die Eisenerzer Gruppe zu einer exklusiven Führung durch die verschiedenen Stationen der Speisenzubereitung von der Anlieferung der Zutaten über die Essensvorbereitung bis zum Kochen der köstlichen Speisen.

Unsere Delegation konnte sich von der großen Professionalität der Firma GOURMET überzeugen und viel Wissenswertes über deren Arbeitsweise erfahren. So zeigt sich der hohe Qualitätsanspruch bereits bei der Auswahl der Zutaten und deren Liefe-



ranten. Alles, was auf Österreichs Feldern wächst, wird auch aus Österreich bezogen. Und zwar möglichst regional, damit die Anfahrtswege zur Schonung der Umwelt möglichst kurz ausfallen. Auch auf saisonale Verfügbarkeit wird geachtet, damit alles erntefrisch eintrifft. Bereits vor über 40 Jahren war GOURMET Pionier in Sachen biologische Zutaten und erhielt als erster Anbieter von Gemeinschaftsgastronomie eine Zertifizierung von Austria Bio Garantie. Mittlerweile ist GOURMET auch Vorreiter bei der Berücksichtigung von artgerechter Tierhaltung. So wurde zum

Beispiel auf die ausschließliche Verwendung von Freilandeiern umgestellt. Darüber hinaus wurde eine längerfristige Partnerschaft mit dem WWF Österreich ins Leben gerufen, um in allen Bereichen ein möglichst nachhaltiges Wirtschaften zu fördern. Beim Kochen selbst geht es eigentlich gar nicht viel anders zu als in jeder ganz normalen Küche – nur, dass die Töpfe deutlich größer sind. Die verwendeten Rezepte kommen zunächst aus der traditionellen österreichischen Küche. Die konkrete Zubereitung der einzelnen Speisen wird aber durch viel zusätzliches Wissen verfeinert. Und es kommt immer darauf an, für wen eine Mahlzeit gekocht wird, sei es für SeniorInnen, für die MitarbeiterInnen eines Unternehmens oder gar für Kindergarten- oder Schulkinder. Je nachdem, für wen eine Mahlzeit gedacht ist, wird sie anders zubereitet und anders gewürzt. Auch spezielle Bedürfnisse wie etwa Unverträglich-

keiten oder gesundheitliche Erfordernisse werden dabei berücksichtigt.

Speziell ausgebildete ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen kümmern sich um eine ausgewogene und gesunde Ernährung, passend zu jeder Altersgruppe. Gemeinsam mit ihren KollegInnen von der Qualitätssicherung verkosten sie Tag für Tag alle Speisen, die im Haus gekocht werden. So individuell unterschiedlich die Mahlzeiten zubereitet werden, gilt eine Regel doch für alle Altersgruppen: die KöchInnen von GOURMET geben nur naturbelassene Zutaten in ihre Töpfe. Geschmacksverstärker oder Farbstoffe haben hier keinen Platz.

Zu Mittag schließlich testete die Eisenerzer Besuchergruppe persönlich den guten Geschmack der GOURMET Speisen. Im hauseigenen Mitarbeiter-Bistro konnte sich dabei jede und jeder aus einer breiten Auswahl von Speisen sein individuelles Menü zusammenstellen. Die Verkostung fiel zur allgemeinen Zufriedenheit aus. Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber brachte die Eindrücke auf den Punkt: „Ich freue mich sehr, die BewohnerInnen unseres Eisenerzer Seniorenzentrums kulinarisch in so guten Händen zu wissen. An diese Qualität der Verpflegung könnte ich mich auch selbst sehr gut gewöhnen.“ Solchermaßen gestärkt waren die GOURMET-Tester bereit für weitere Informationen am Nachmittag und konnten nach einem erfüllten und spannenden Tag in bester Stimmung die Heimreise antreten. ■



volkshilfe. Seniorenzentrum Eisenerz: Steirischer Nachmittag am 16. November

„Die Steirer“, eine zwei Mann Gruppe mit Steirischer Harmonika und Tuba bescherten unseren BewohnerInnen einen echt steirischen Nachmittag mit Musik, Tanz und Witz.

Der Wintergarten platzte fast aus allen Nähten, da er bis auf den letzten Sitzplatz belegt war und die verbleibende Tanzfläche stellte sich für die vielen Tänzer als zu klein heraus. Gespannt hingen unsere BewohnerInnen an den Lippen des Witzeerzählers und lachten nach den Pointen aus vollem Halse. Bei all diesen Dingen übersahen wir die Zeit und man glaubte

es kaum, der Nachmittag war im Nu vorüber und wir mussten den Platz dem Abendessen räumen.

Im Namen aller Anwesenden und Mitarbeiter möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei den Herren Jagetsberger und Billiani für diese tollen Stunden bedanken. ■

Claudia Neuwirth
Hausleiterin

Seniorenzentrum Eisenerz



Herbstfest am 13. September 2018



Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen wie im Hochsommer wurde das Herbstfest im Freien auf der Terrasse veranstaltet.

Die Musik spielte auf, das Tanzbein wurde geschwungen, die frisch zubereiteten Steirerkas- und Kasnocken genossen und zu guter Letzt auch der Maibaum aus der Verankerung gehoben.

Dem rauschenden Fest brachte der plötzlich einsetzende Gewitterregen ein abruptes Ende.

Bis dahin haben wir alle diesen wunderbaren Nachmittag genossen! ■

Ausflugsfahrt der Senioren mit dem Hauly

Am 18. Oktober 2018, bei schönstem Herbstwetter machten sich 12 BewohnerInnen des Seniorenzentrums und vier Begleitpersonen auf, um mit dem größten Taxi der Welt – dem Hauly – den steirischen Erzberg zu erklimmen.

Die Fahrt war für die BewohnerInnen ein großartiges und einzigartiges Erlebnis. Immer wieder konnten wir hören „Mei is des sche!“ oder „Schau, was für eine Aussicht!“ und „Wast no, durt

kimm i her, do woa i scho am Berg!“

Bei solchen Rückmeldungen wird es einem warm um's Herz.

Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen! ■



Neues Pistengerät für die Erzbergarena

Rechtzeitig zum Beginn der Wintersaison 2018/2019 wurde ein neues Pistengerät für die Präparierung der Schanzen und Loipen in der Eisenerzer Ramsau angeschafft. Hierbei handelt es sich um eine Maschine der Firma Kässbohrer, Modell Pistenbully 100.

Die Anschaffung des neuen Pistengerätes war unbedingt notwendig, um die Qualität der Loipen für unsere Gäste sowie Sportler des Nordischen Ausbildungszentrums zu verbessern, damit optimale

Verhältnisse gegeben sind. Das alte Pistengerät hat nach 15 Jahren seinen Dienst aufgegeben.

Anschaffungskosten EURO
190.000,-

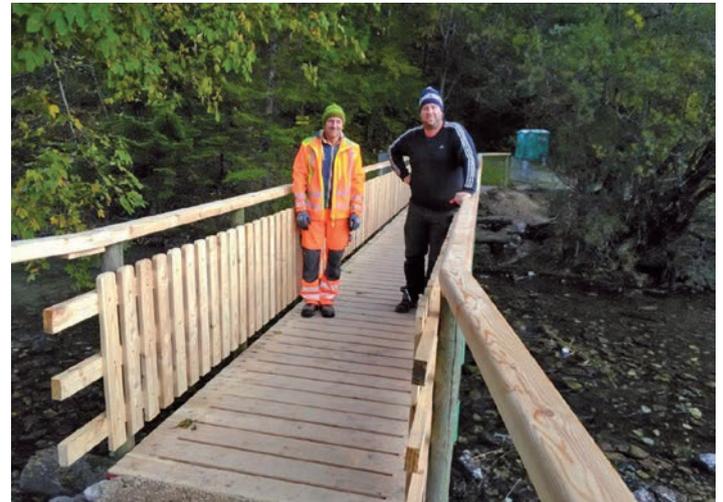


Neuer Steg über den See Ausfluss

Zahlreiche Spaziergänger besuchen das ganze Jahr über den Leopoldsteinersee, um eine „Seerunde“ zu gehen. Auch ein Teil der Laufstrecken beim See führt über diesen Steg.

Auf Grund der damit verbundenen großen Beanspruchung, sowie durch die ständige Feuchtigkeit vor allem auf der Unterseite, waren einzelne Bretter vermorscht, der Handlauf kaputt und somit eine sichere Überquerung nicht mehr gewährleistet. Eine Erneuerung war daher unumgänglich.

Dank engagierter und fachlich kompetenter Wirtschaftshofmitarbeiter konnte dies von der Stadtgemeinde selbst durchgeführt werden. Es wurden somit Kosten gespart und der Steg konnte noch rechtzeitig vor dem Echo- und Weisenbläsertreffen seiner Bestimmung übergeben werden.



Krampusspiel der **DIABLO PASS**

Am 24. November fand wieder unser bekanntes Krampuspiel am Bergmannplatz statt.

Dieses wird alle zwei Jahre von den Mitgliedern selbst geschrieben und aufgeführt – ein fixer Programmpunkt in der Krampuszeit. Alle Stimmen wurden live ge-

sprochen, heuer auch erstmals der Nikolaus, der Teufel und die Hexe. Ohne das Engagement der Mitglieder, freiwilligen Helfer und die gute Zusammenarbeit sowie Hilfe der Sponsoren würde das Spiel nie so ein großer Erfolg sein. Ein besonderer Dank gilt der Angerer Event GmbH für die Vertonung sowie Pyrotechniker Hansi König und Herrn Günther Bachler, der uns mit seiner Moderation tatkräftig zur Seite stand. Auch der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Stadtgemeinde Eisenerz gebührt großer Dank.

Im Anschluss an das Krampusspiel gab es für die Kleinen

wieder eine kleine Überraschung und für die Großen erstmals das Krampuskränzchen im ehemaligen Schöps mit DJ und einer Showeinlage. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen bedanken.

Natürlich nicht zu vergessen unsere treuen Zuschauer, die unser Spiel bei jedem Wetter besuchen und uns mit tobendem Applaus belohnen. Wir sehen uns hoffentlich in zwei Jahren wieder, wenn es heißt „das Gute hat erneut über das Böse gesiegt!“

Mit teuflischen Grüßen
Die Diablo Pass



Die Stadtgemeinde gratulierte

Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die ein besonderes Jubiläum feierten, wurden von der Stadtgemeinde beglückwünscht.

80 Jahre

- Ortner Helmtraud
- Erhart Elisabeth
- Wenger Rudolfine
- Graf Stefanie
- Pausch Elisabeth
- Strampfer Elfriede
- Kasper Waltraud
- Haberfellner Otto
- Ebner Helga
- Gerstmayr Franz
- Hafner Marianne
- Spari Brunhilde
- Gailberger Hartwig
- Lobnig Johann

- Mitterbauer Hellmut
- Weinzierl Maria
- Macher Johann
- Wrana Edtih
- Lagelstrofer Gertrud
- Müller Elisabeth
- Brunner Justine
- Fent Herbert

85 Jahre

- Furtlehner Erika †
- Lehner Franz
- Thaller Elfriede
- Hambammer Hilda

90 Jahre

- Reiter Johanna †

91 Jahre

- Berger Rudolf
- Brandauer Leopoldine
- Goldgruber Katharina
- Zink Eleonora
- Thurmaier Friedrich

92 Jahre

- Gruber Rosa

93 Jahre

- Karmann Friederike
- Troppacher Hermine
- Staber Karl

96 Jahre

- Zboril Maria

98 Jahre

- Streicher Albert
- Prettenthaler Stefanie

99 Jahre

- Gölz Barbara Viktoria

Goldene Hochzeit

- Ländler Horst und Johanna
- Schwaighofer Josef und Martha
- Wagenknecht Friedrich und Aloisia



Greta Rimpl



Filippa Pump



Valentin Kainrath



Haylie Aigner



Frau Anna Schweiger, 85 Jahre



Frau Maria Lließ, 90 Jahre



Goldene Hochzeit: Gerlinde und Friedrich Hirsch

Sprechtage

BH Leoben –

Außenstelle Eisenerz

02. und 16. Jänner
06. und 20. Februar
06. und 20. März
03. und 17. April
Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1
von 9.00 – 12.00 Uhr
INFORMATION

Ab März 2018 ist eine Referentin im Bereich Unterhalt nur dann am Amtstag anwesend, wenn zuvor eine telefonische oder elektronische Terminvereinbarung stattgefunden hat.

Terminvereinbarung:
Frau Gisela Tiefengraber,
Tel.: 03842/45571-236
Frau Denise Steinbacher,
Tel.: 03842/45571-232
E-Mail: bhln@stmk.gv.at

Arbeiterkammer Leoben Sprechtage

Jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Parterre, Zimmer Nr. 1, der Stadtgemeinde Eisenerz.

Versicherungsanstalt öff. Bediensteter (bVa)

14. Mai
24. September
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 10.00 – 11.00 Uhr

Sozialversicherungs- anstalt der gewerb- lichen Wirtschaft

15. April
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 14.00 – 15.00 Uhr

Wohnungssprechtag der Wohn- und Sied- lungsgenossenschaft Ennstal

17. April
19. Juni
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 13.00 – 13.30 Uhr

Mütter-Elternberatung

Die BH Leoben lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Mütter-Elternberatung in die Außenstelle Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Platz 1, herzlich ein.

Diplom-Sozialarbeiterin Martina Kehldorfer, MA und die beiden Hebammen Silvia Pirker und Ulrike Rössler freuen sich auf Ihr Kommen! (Tel. 0676/866407-15)

Eheschließungen

Hammer Jörg und Hackenauer Michaela ■ Klade Stefan und Marek Natascha ■ Butter Christoph und Kovacsics Katharina ■ Stadler Mario und Mayrhofer Anita ■ Zafari Mohammad Hossain und Ali Poor Fariba

Apothekendienst

04.01.2019 bis 11.01.2019	Adler-Apotheke
11.01.2019 bis 18.01.2019	Erzberg-Apotheke
18.01.2019 bis 25.01.2019	Adler-Apotheke
25.01.2019 bis 01.02.2019	Erzberg-Apotheke
01.02.2019 bis 08.02.2019	Adler-Apotheke
08.02.2019 bis 15.02.2019	Erzberg-Apotheke
15.02.2019 bis 22.02.2019	Adler-Apotheke
22.02.2019 bis 01.03.2019	Erzberg-Apotheke
01.03.2019 bis 08.03.2019	Adler-Apotheke
08.03.2019 bis 15.03.2019	Erzberg-Apotheke
15.03.2019 bis 22.03.2019	Adler-Apotheke
22.03.2019 bis 29.03.2019	Erzberg-Apotheke
29.03.2019 bis 05.04.2019	Adler-Apotheke

Adler-Apotheke – Stadt Tel. 2347
Erzberg-Apotheke – Trofeng Tel. 2350

Dienstwechsel ist freitags um 12.00 Uhr

Geburten

Schöggl Laura

Verstorbene EisenerzerInnen

Meixner Theresia Maria, 100 Jahre ■ Reichl Adolf, 90 Jahre ■ Leitner Natascha, 38 Jahre ■ Rinnofner Dagmar, 55 Jahre ■ Mag. Tratsch Manfred Johann, 67 Jahre ■ Brauner Wolfgang, 39 Jahre ■ Ganser Wilhelm Felix, 87 Jahre ■ Eyring Marianna, 80 Jahre ■ Grabner Leopoldine, 92 Jahre ■ Röblreiter Rosina Ludovica, 92 Jahre ■ Wöger Helmut, 77 Jahre ■ Niederhammer Ludwig, 84 Jahre ■ Eicher Brigitte, 63 Jahre ■ Gözl Adolf, 76 Jahre ■ Aigner Johann Helmut, 88 Jahre ■ Merschak Margareta, 86 Jahre ■ Reiter Johanna Karoline, 89 Jahre ■ Stütz Rudolf, 89 Jahre ■ Braun Hildegard Dorothea, 93 Jahre ■ Lagelstorfer Otto, 88 Jahre ■ Kosjak Anna, 74 Jahre ■ Kremser Alfred, 78 Jahre ■ Doppelreiter Hildegard, 88 Jahre ■ Bahr Franz, 85 Jahre ■ Raninger Anna, 89 Jahre ■ Wiener Johann, 83 Jahre ■ Steinkellner Erhard, 81 Jahre ■ Lindner Erika, 88 Jahre

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben: Handy, div. Schlüssel, Helmkamera, Rucksack, Sonnenbrille, Ring, Kinderrad, Kabelprüfgerät, Jacke

DEZEMBER

- 20.12. Stimmungsvolle Adventstunde im Eisenerzer Krippenhaus, Krippenmuseum Eisenerz, 18.00 Uhr
- 20.12. Eisenerzer Advent mit dem AGV Stadtchor, Liebfrauenkirche, 19.00 Uhr
- 22.12. Nachtwächterführung durch die Krippenstadt Eisenerz, Treffpunkt: Bergmannplatz, 17.00 Uhr
- 24.12. Christmette in der Oswaldikirche, Wehrkirche St. Oswald, 22.00 Uhr
- 26.12. Speckmesse, Festgottesdienst in der Oswaldikirche, anschließend kameradschaftliches Beisammensein im Innerberger Gewerkschaftshaus, 10.00 Uhr
- 29.12. Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert der Stadtmusikkapelle Eisenerz, Innerberger Gewerkschaftshaus, 19.00 Uhr
- 31.12. Fackelwanderung der Naturfreunde, Leopoldsteinersee, 16.00 Uhr

JÄNNER

- 02. – Kinderschikurs für Anfänger und Langlaufkurs
05.01. des Alpenvereins, Klaus Nitsche 0664/9234649
- 04. – Sternsingen Hausbesuche
05.01.
- 06.01. Sternsingermesse in der Liebfrauenkirche, 10.10 Uhr
- 07.01. Ladies Days am Präbichl
- 08.01. Gentlemen Days am Präbichl
- 12.01. Familienskitag am Präbichl
- 14.01. Ladies Days am Präbichl
- 15.01. Gentlemen Days am Präbichl
- 19.01. Feuerwehrball im Innerbg. Gewerkschaftshaus
- 19. – Austriacup Jugend, Junioren SPL, Nordische
20.01. Kombination (national) in der Eisenerzer Ramsau
- 21.01. Ladies Days am Präbichl
- 22.01. Gentlemen Days am Präbichl
- 23.01. Steirische Schulmeisterschaft LL
- 24.01. Ökumenisches Taize-Gebet, Evangelische Christuskirche, 18.00 Uhr

- 28.01. Ladies Days am Präbichl
- 29.01. Gentlemen Days am Präbichl

FEBRUAR

- 02. – FIS Langlauf Einzel/Pursuit (Staffel) in der Eisen-
03.02. erzer Ramsau
- 03.02. AK Skitag am Präbichl
- 08. – COC Nordische Kombination Doppelveranstal-
10.02. tung (international) in der Eisenerzer Ramsau
- 14.02. Kulturabend des BORG Eisenerz
- 16.02. CD-Präsentation der Blusknepf und Wies-
berger Dreigesang, Innerberger Gewerkschafts-
haus, 19.00 Uhr
- 23.02. Herzerlball des Trachtenvereins Reichenstoana
im Innerberger Gewerkschaftshaus, 20.00 Uhr
- 25. – Eisenerzer Snowtrophy nach den Regeln der
28.02. Special Olympics in der Eisenerzer Ramsau

MÄRZ

- 02.03. Faschingslauf – Zwiagrabenhütte
- 02.03. Landescup Finale Sprunglauf, Nord. Kombina-
tion (national) in der Eisenerzer Ramsau
- 03.03. Kinderfaschingsball Kinderland im Innerberger
Gewerkschaftshaus, 15.00 Uhr
- 03.03. Fasching der Naturfreunde auf der Schafferalm
- 05.03. Faschingsumzug in der Eisenerzer Altstadt,
10.00 Uhr
- 05.03. Faschingsgschnas im Eisenerzerhof, 13.00 Uhr
- 09. – Austriacup Schüler Sprunglauf, Nord. Kombina-
10.03. tion (national) in der Eisenerzer Ramsau
- 10.03. Film & Foto Show „Wanderparadies Steiermark“,
Eisenerzerhof, 18.00 Uhr
- 13.03. Night of the Dance, Innerberger Gewerkschafts-
haus, 20.00 Uhr
- 16.03. Sektionsskitag des ÖAV, Erich Schmelz
0664/512 85 51
- 16.03. Quattro-Cup Riesentorlauf am Präbichl
- 17.03. Happy St. Patricks Day: Armoniavento, Erzberg-
bräu, 18.00 Uhr

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtamt Eisenerz, 8790 Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1, E-Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Yvonne Furtner, Tel. 03848/2511-22

Gestaltung und Produktion: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, E-Mail: mail@unidruck.at

Fotos: Stadtgemeinde Eisenerz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christine Holzweber

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt der Stadtgemeinde Eisenerz

Die Erscheinungstermine sowie der jeweilige Redaktionsschluss ist auf unserer Homepage www.eisenerz.at zu entnehmen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2019

wünschen
Bürgermeisterin
Christine Holzweber

Vizebürgermeister
Christian Berger
Anna Skender

Stadträte
Horst Linschinger
Thomas Rauning

Gemeinderäte

Ingeborg Buder
Kurt Herbert Fent
Otto Hainisch
Lukas Hammer
Andreas Hirschbichler
Hans-Peter Iraschko
Horst Klade
Hubert Kneißl

Beate Likosar
Wolfgang Neuhold
Günter Stanglauer
Gerhard Stromberger
Stefan Stromberger
Karl Wallner
Robert Wieser

Stadtamtsdirektor
OAR Reinhard Wassner

Für die Gewerkschaft Yunion
ReDir. Andreas Swoboda

Für den Dienststellenausschuss der Stadtgemeinde Eisnergz
Karl Wallner

sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Eisnergz